Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land. 1938-1939 72 (1938) (ab 12.4.1938)

199 (26.7.1938)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-817522</u>

hente 3 Beilagen
Die "Radrichten" erfdeinen Agith,
and an ben Sonntagen. Bezugsbreis
opne Hofspielagen werden der Geschafte und an ben Sonntagen. Bezugsbreis
opne Hofspielagen werden der Hofspielagen ben der Hofspielagen wie. Dat ber
Bezigher feinertel Anfibrya auf Leierung der Zeitung ober Richtaglung
bes Bezugsbreifes. Anzeigenpreis: Die
46 mm breite Millimeterzeite is Bi,
gamtlienansiegen Bis, Bortanzeigen
bas Bort B Ut, im Tertteil bie
68 mm breite Millimeterzeite 45 UB,
Dantfonten: Oldenburgliche Sandesbauf, Commerze und Brivalbant;
Zandesspartasse, famitich un Dienburg
L.D. / Bolichectonto Hofsnober 22881

Oldenburger Machrichten

für Stadt und Land

Nummer 199

Oldenburg, Dienstag, ben 26. Juli 1938

Singelyreis 10 Ryf
Saupidyrifiteiter De De Ronrad Bartid,
gleidzeitig Wolftif, Unterdatung und
Bildz Steffed, Saupidyrifiteiter Sacod
Replocy, Scholes u. Britingat; verantwortlich für den Sportfell, die Behrbellage und Bilmeite Bernann Espey,
für die Sehnatdeilage De Alfred Scarf
(fämtl. in Obendurg). Berliner Schrifteitung; Joseph Pres, Berlin B 35,
Biltorlafte. 4 A (Bernfyer: Burfürtig
961/66). Berantwortlich für den Anseigenteil Seintig Freele, Obendurg.
DN VI. St. leder 13 000. Auf Seit
Breislifte Rr. 12 gültig. — Drud und
Berlag von B. Scharl, Oldenburg I.D. 72. Jahrgang

Einzelpreis 10 Rpf

Göring in Helfingör

Ueberraichender Bejuch beim deutschen "Samlet": Gaftspiel

Ropenhagen, 25. Juli.

Ministerpräsibent Generalfeldmarschall Göring wohnte am Sonntagabend dem beutschen "Homitet"-Gassipiel in Schlöß Krondorg bei. Der Generalfeldmarschall, der überraschend unmittelbar vor Beginn der Aussisipiel nie fleiner zugendend unmittelbar vor Beginn der Aussisipiel eine fleiner Agach "Karin II" in Sessingstoffen den von dem Publikun, das die gut 2000 Pläde der langen Reihen don Bänken salt sückende der Kniederscheid bes Generalsedmarschalls gestätzte sich dant der genialen Darssellungskraft Gussa Grinderen kleichen Dariellungskraft Gussa Grinderen kleichen Betiellungskraft Gussa Grinderen kleichen Schaftlichen Sophen den der Aussischen Schaftlichen Schaftlichene Sophen der Kniederichen der alle Universiehen, die den beutschen Schaftlichen Schaftlichen, der den beutschen Schaftlichen Schaftlichen, der den beutschen Schaftlichen Schaftlichen, der den beutschen Schaftlichen den gestellte gestellt den Schaftlichen Stureschen ihr der Aussischen schaftlichen Stureschen und geschen Mitchen der Schaftlichen der Generalfeldmarschaft den Schofbof verließ, bereiteten ihm die Aussischen Mitchen der iberaus herzliche Knathgebung. Mit flürmischen Jurusen der anweienden Reichsebeutschen sieden bereinte sich das begeisterte Klatichen Minifterprafibent Generalfeldmarichall Go =

Benesch srüher und heute

Llond George berichtet über eine "politische Berrücktheit"

Hat Benesch die Dentschrift bergeffen?

London, 25, Juli.

London, 25. Juli.

In "Dailh Telegrahd, by", das einen Borabbrud aus dem demnächt erscheineden Wussellodd der Aberdelle der Geschichte den die Erschich, behandelt Llodd George 1. a. die Eschichte der tissechischen Frage vor der Verlätter Konferenz. Der Berfalfer beriöstet, daß die ischechische Frage auf der damaligen Konferenz durch Benefichen der Schieden die Ergeschieden der Verlätze der Ve

Rudolf Heß bei den Salzburger Festspielen

Don Giobanni und Amphitchon

Don Giotanni und Amphitchon

Salzburg, 25, Juli.

Der Siellbertreier des Führers, Mudolf

be h. trof am Montagadend auf der Nidreise

auf Augung, 25, Juli.

Der Siellbertreier des Führers, Mudolf

be h. trof am Montagadend auf der Nidreise

auf Alageniurt zu einem furzen Bejuch der

Keithielitähet Salzburg ein. Zum Kitterlaad ber

Keithielitähet Salzburg ein. Zum Kitterlaad ber

Keithielitähet Salzburg ein. Zum Kitterlaad ber

keiten von Martie, Staat und Bebrunacht ver
fammelt hatten, degrüßte Gauleiter Dr. Na i
ner Seh in einer berzlichen Untprache, in der

er von bolfzogenen Aufban der Kartei im GauSolzburg berichtete und bei Weldbung erslattete,

daß beute, nach wenigen Wonaten national
eiglaftlicher Aufbannetet, der Ka u. frei

don Arbeites Jojen geworden fei.

Wirdeites Aufbannetet, der Ka u. frei

don Arbeites die führenden Arteigenoffen

des Ganles, die Eräger des Gobenen Geren
stellbertreier des Gobenen Geren
ken Galles der State der State der

Begen der Gebenen Geren
ken Gelichte den der

Begen Geben. State der State ein.

Ber Zeithertreier des Hihrers belinfte dann

Be Keinalführung den "Don Globann" in

Be Keinalführung der ein in tallenigher Drache

Altzuführen, um damit den Untimmigleten

Begen au geben. Dariber binaus aber om

Begen auf den Arteiner binaus aber der

erbauten den filblichen Geties befunnentiert

werden.

Die Muffibrung war ein vollenbeter Au-

nördlichen und südlichen Geisses bokumentiert werben.
Die Aufsihrung war ein vollenbeter Zusammentlang beuticher und italienischer Aucht. Generalmussikang beuticher von so ehm soh am Auft und hob flat die Tiese bes Bertes heraus. Die italienischen Sänger Enzio Vinza als Don Glovannti und Litzglich Lazart a dis Don Glovannti und Litzglich Lazart auch exporello liehen den einigen Woszartschen Melobien die Pracht ihrer hertlichen Stimmen. Die deutsche Aufger Aufger Etstaderinken und Sänger und zu gebotart, Justie Helberg, Maria Cebotart, Justie Helberg, Maria Cebotart, Litzglich Litzglich und der Weiselberg und Karl Erist waren tongeniale Bartner.

Berm d'a illo Milt. Bartner. Reichsminister Beg war bei feiner Rahrt Meispielhans, bei feinem Ericheinen in ber Festloge und auch bei ber Absahrt Gegenftanb herzlicher Obationen.

* Salzburg, 25. Juli.

Salsburg, 25. Juli.

Die mit großer Spannung erwartete erfte Schauspielaufführung der Salsburger Felsblete Dar "Am phitrhom" bon Seinrich v. Riest in der Angenierung dom Erich Genef. Der ursprüngliche Plan, das Stidd im Freien zu spielen, war, wie der DR-Aberticheritater melbet, mit Rüdflich auf die in Salsburg nie sicheren Stitterungsverähltnige ausgageben worden. Aber Seien Abard der der Bührenbild aeforat, das Spiel von der vermenlichtighen Gottheit, das am Ende ader dennoch wieder den der Benach der beinder bon der schauspiele von der s

bie Stadt, wo eine schöpferische, tief im Menschilden wurzelnde Einnenfreudigteit das Antlig der großen Bauten geformt dat und wo die aufragenden Berge Gott in seiner gauzen Masselfät verfünden.

jeliät verfünden. Eriof kingels Negie riidt die überragende Höhe der deutschen Jufzenierungskunft ins delste Licht. Der tiefe Hoesengebalt der finden und eindringtichen Sprache Setzrich d. Keits lag aufgelchossen der der der der deutsche des Seigel, das den Gott erft als alfigu menschichen Liedhader einführt, in die Kinden der Verfer Lieu und Mille

ner Sosias lette Erfüllung der Schauspielkunft darstellt. Aber auch Erdart Siedel als sein aditscher Viderbart bot eine große Leiftung. Als Alfmene besonie bei jungs seid kund. Aus Alfmene beinde bei bei graße gebis ku dien Aus der kleistsche Bereitenbarten Charafter der Rosse, und vonderdern kund mie Kraafter kleistsche Arzie aus ihrem Munde, Ferdinaud Marians Jupiter von allen Schauern der Gottbett umgeben, wie auch Arziens Auspiter von allen Schauern der Gottbett umgeben, wie auch Arzienskappielen der Verlächtsche erfohrten der Verlächssche Auspiter von allen unspikelten der Verlächssche Auspiter von der unspiken der Verlächssche Erhören Derbes war auf die Justigauer außersordenflich.

Wer heht zum Kriege?

"Werden sich die Demotratien für die Juden schlagen?"

barfiellen würbe, aus ber wie 1914 bis 1918 nur ber Jude einen Vorteit ziehen würde. Es scheine aber geradeya, als verfolgten die ameri-tantischen Kedner nur den Zwed, die össentliche Veitung auf einen Arieg vorzubereiten, denn der Krieg stelle für die Juden ein gewaltiges Sefchäft dar. Die Arter würden das Recht haben, ihr Leben auf den Schlachstelden aufs Spiel zu seigen, während die Juden weit vom Schiff ihren einträglichen Geschäften nachgeben stonner.

Spiel zu fesen, wonere Geschäften nachgehen könnten.
Innerhalb von eineinhalb Jahren sei es den Juden gelungen, Amerika für die europäischen und braucht das amerikanische Bolt ebenso wie das französische und englische und eine Alfane zu verwirflichen. Frankreich, England, Deutschald und Anderska die eine Amerika die eine Amerika die eine Amerika deutsche Amerika will ihn, aber durch seine verzeitige Boitik lann es leiche einen Krieg heraufbelichwören." Das aber wolle Juda.

Starte Beachtung ber Seff-Rebe in ber romifden Breffe

National-regionale Dezentralisation

(Conderdienst unserer Berliner Christietung)
Daß London nach dem Königöbesind Prag unter erhöben Druid gelest bat und weiter zi içten gewiste in die bestehe den königöbesind der königöbesind der königöbesind den königöbesind der königöbesind de

neinigafi, etwas Ernsthaties zu internehmen.

To beschäftigt sich die vielgelesene "Aarodni Politika" mit der Krage der Keutalischung der Telbung der

ind.

Garbin hat im "Observer" mit bemerkenswerter Deutlichkeit die ischeckliche Saltung gekemzeichniet. Den ischeckliche Saltung gekemzeichniet. Den ischecklichen Klan
neunt der enaltsche Nublizist "kompliziert und
ingenids". "Er ist sorgiältig so abgesoft, daß
er den beite Einbruck auf obersächtigt den
packlichen Einbruck auf der gehauber nicht
an die Surgel der Ange heran." Zo, wie sie
bier dargesellt werden, liegen die Dinge in der
Tat. Um auch im einzelnen den "komplizieren
und ingeniösen Plan" der Tschecken mit den
Borten des englischen Beogakres darzussellenauf dem Gebiet der Sprache, der Erziedung,
der Aufliz sichen der Tschecken endlich Konzestlichen der Eschecken en von
zestlichen der Eschecken endlich Konzestlichen der Eschecken en der Konzestlichen der Gescher der Gescher der
konforderen der der der der
kann der der der der
konforderen der
konforderen
konforde

bem sie das in Berfailles versprocen hätten. Aber sie bestehen daraus, ihre völltliche Borbertschaft über die subetendeutschen Gebiete in Böhnen, Währen und Schsesen au behalten, und sie schnien die subetendeutsche Sandrorberung auf politische Seleichberechtiqung in Gestalt einer zu errichtenden Selbsregierung ab.

Sumpathilierende" macken, wie Garvin sagt, bringen aber feine Tölung.

Es ist nüssich, diese Jusammenbänge gerade im gegenwärtigen. Auft Ausschüffen, Behrechungen, Deutschilferilen der Regierung and Deutscheine der Ausgebesten der Verlächtlichen der Arzeiten ilt nichts geholfen, wenn sie nur dazu dienen, sich an dem Kern der Dinge vorbeigubrichen. Es fomut nicht derauf an, daß irgendeimas geschieht, sondern, daß das Horenbage und allein Ausseichende getan wird. Die Aufgade, zu der Ausseichende getanwird. Die Aufgade, zu der Jedechlichen Krage sich vieletwam, die Brager Regiefent, aus ein die Verlächtlichen Ausgeschieden, des den und Bögern zu liedriger Weirledssamteit aufguschen, haben wird der Verlächtlichen Ausgeschieden, den der Verlächen der Verlächstanteit aufguschen, den der Verlächen der Verlächen aus die Ausgein echtes und wirfliches Augerift mit bem europäischen Arieben aufs lunigsterbunden, Ind der Kreibe ist nicht mit Lätzif zu erstillen, sondern nur durch Kealitäten zu gewinnen.

Q. Brunner.

Bomben auf dem Martt in Haisa

45 Araber getötet, 45 fcwer berlett

Serufalem, 25. Juli,

Ferusalem, 25. Juli.
Auf dem arabischen Gentissemart in Haisanurde heute früh — offensichtlich von jüdischen Terrorissen — erneut eine Bombe zur Explosion gedracht. Die Ausbriefungen waren zur ab eine Abmbe zur Explosion gedracht. Die Ausbriefungen waren zur ab eine Abmbe zur Explosion gedracht. Die Ausbriefungen waren zur der Die Ausbriefungen der Die Ausbriefungering 26 der Die Verlegung. Der Vertehr ist lahmgelegt. Große Mentschein nach handet es sich dei der Höllen diesen der Ausbriefungen Ausbriefungen der Vursachten vor der Ausbriefungen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der erschöften ausgehinden, jewie Araber erschössen ausgehinden, jewie Verlage erschössen ausgehinden, jewie Verlage erschossen ausgehinden, der die verlagen der der Verlage. Wie weiter gemelbet wird, ist auch in dasse die verlagen der verlagen

genommen

genommen,
Bei ben Ausschreitungen, die sich an die Blutiat auschlössen, wurden mehrere Personen verletzt. Soweit die neue Untat bereits befannt ist, dat sie det der Bevölkerung Kalöftinas, insbesondere Hallas, eine geradezu fur abedare Stimmung ausgelöst, die nach den bisherigen Borjällen mehr als begreistich ist. In der Stadt begannen bald nach dem Auschiga Repressalten. Die aradische Bevölkerung letzte aus But jüdigde Geschäfte und Narenhäufer in Prand. Ber Bareshäufer sind bereits vollkommen von den Flammen zerstört.

fapitalistische Welt ist gegen uns. Die Keinbe brohen uns mit Krieg. Wir alle haben bieser Zage die Mittellung in der Zeitung gelesien über die Unterredung eines japanischen Diplo-maten mit unserem Außentommissen. Diese-maten mit unserem Außentommissen. Diese-die Drobungen bes japanischen Diplomaten nicht übersehen. Beim ersten Schube diese Keinbes dieten wir die Sovietergeitung, mis zie Untersehen. Den toll gewordenen Keind auf vorhen wir mit Gevolt antworten."

Die Wontageläter widmen der Karade böcht deranterskische Weltschaft auf Gevolt bervorgehoben, daß der Sport — so wie man ihn in der Sowietunion betrebt — eine un-erlässiche mittlartigte Vorten die nicht une de "Pramda" 3. B., "daß der Zoort nicht nur de ber friedichen Ariest, sondern auch im Rampie große Diensse ließer. Der Dort micht nur de ber friedichen Ariest, sondern auch im Rampie große Diensse ließer. Der Sport micht nur de ber Mobilisationsbereitschaft zu halten. Die "Kom-somosfasia Kranda" (dreebt: "Die sowiesische Erdertung in halten. Die "Kom-bondsfasia Kranda" (dreebt: "die sowiesie Erdertung in dien der Krodistischen Sporter, die boll von. hab zegeen den Kaschiesin und besten des fürden. Die Krieganischruches ihre beimat mit der Wasse krieganischruches ihre beimat mit der Wasse in der Kandbau wertelbigen wissen.

Senlein in Breslau

Bresin, 25. Juli.
Am Montagabend traf, berzisch begrüßt, ber Fübrer der Subetendeutischen Kartet, Kourad den fein, in der Stadt des Deutigen Lurnend Sportsesses. Dei feiner Antuntt wurde zemlein don einer Jundertigagt des Subetendeutische Turnerverbandes, einer Kundertigdaft Jungen sowie Abdet Andbelenfes begrüßt, die vor dem Hotel angetreten waren,

Berfifal

Fortfetjung ber Bayreuther Buhnenfeftfpiele

Bayreuth, 25. Juli.

Graz, "Stadt der Boltserhebung"

Am 5. Just ift vom Neichsminister und Chef ber Neichstanziel Dr. Lammers an den Kingermeister der Stadt Graz schaebes Schreiben eingetroffen: "Auf Ihren Antrag vom 26. Hpril d. 3. dat der Kührer und Neichstanzier in Anertennung der besonderen Lerdienste der Zeiermerar und birer Jaupstladt im Kampl um die Wiederwereinigung Dester-reichs mit dem Deutschen Reich genehmigt, doch die Stadt Graz sich "Sind Aufrage des Kührers erheb un ge" nennt. Jun Auftrage des Kührers bechte ich mich, Ihnen davon Kenntnis zu geben. Ein dom 8. Just dattertes und dom Gau-teiter überreichtes, sowie dem Würgermeister

Dr. Ka f par unterzeichnetes Schreiben an den Kührer lautet: "Tief beeindruckt von der hoben Kuszeichnung, die Sie der Hauptschleiber Saues Seiermark und danit dem ganzen Gauzuteil werden lieben, bitten wir, unteren Dant entgegennehmen zu vollen. Das deutsche Bolf in der Seiermark virb fic durch unterbrückliche Treue und reftsofen Einfah für Sie, mein Kührer, und die Bergeichnehmen der Siedenung würdig erweisen. Wir die Vollengen Geschleiben Entschleiben Schrein der ihren der Schedung der Ergeich an 25. Jul 1938, dem Tage des Begünns der ersten Erfehme, in deren Berlanf über 70 Parteigenossen, der Erene zu Jhnen mit dem Tode besiegelt haben, verkünden zu diren.

Kriegsspiele auf dem Roten Plat

Sport als Mobilisationsvorbereitung

Mostau, 25. Just.
Die am Sountag in Mostau wie allfährlich abgehaltene Spertparabe stamb biesinal ganz im Zeichen ber Kriegsborbereitung der Svielenmion. Während in früheren Zahren die Sportherabe mehr zur Wolfsbeluftigung organisert war, trugen jetz die meisten Borführungen friegerischen Charatter. Im hantominischen Spiel wurde 3, B. auf dem Koten Plag vor der Tribine der Sowjetgewaltigen das Thema des Kriegsausbruchs (t) dargeiellt, wodei sich tangende Sportferinnen im handumbrehen in

Mnazonen und friedliche Fußballer in Pitoten und Tariffein verwandelten. Es wurde weiter bargefiellt, wie auf eine Herausforderung des Heines hin die Gerausforderung des Heines hin die Gowiertantene die Erenge überichtet und die rote Kahne ins feindliche zund vorträgt (1) und bergleichen mehr.

Um teinen Jweifel daran zu lassen, gegen wen diese Demonstrationen genüngt sind, hieft zu Beglun der Parade der Keiter des Jungfommunissendendes eine Nede, in der er u. a. sagte: "Wält juhd birtlich jeht (1) das einzige Land des Gozialismus. Die gesamte

Die glöserne Wand

Erzählung von Hans Jüngst

Erzählung von Hans Jüngst
Den lieben langen Tag über war die Welf
für Käte wie ein Bild hinter Glas. Ein
arbiges, ein bewegtes, lärmendes Bild. Dicht
am Glas vorbei school und dernende Bild. Dicht
am Glas vorbei school und dernende school
gengerischen. Weiter entsernt sausten die Untomobile, Uingesten die Trannbahwagen, und in
hintergunde, senseits des Fabrdamus, wiekernum Benischen und die Freistanden die
hinde Geschlichen und die
hintergunde, senseit die Verliegeng und eigen die
hintergunde, werden die
hintergunde, lenseits des Jahrdamus, wieeigens zur Schan sir Käre da zu sein, wenn sie
ner Geschlichen und die die
hinter die die der die
hintergundschaften die
hintergundschaften die
hintergundschaften
hintergundschaften
hintergundschaften
hintergundsstäte
hintergundsstä

und Haben und sür das Kleidungsstüid, das ieweils auf ihren Knien lag. Köte war das aufehnlichste unter den Mädchen im Betriede des Kniestlichte unter den Mädchen im Betriede des Kniestlichtes Genriette Kadelstan. Deswegen auch hatte Frau Kadelstan ihrende kniestlichte des Kniestlichtes des Andelstan ihrende kniestlichte des Kniestlichtes der Andelstan ihrende kniestlichte kniestlichte der Kniestlichte kniestlichte der Kniestlichte des Kniestli

Bunber, bag Rates Bangen immerfort bon einer Rote der Befangenheit überhaucht waren. Es gab für sie nur eine Rettung: angestrengte Sammlung, sachiche Vertiefung in ihr Wert.

einer Nöte der Befangenheit überhaucht waren. Es gad für sie nur eine Neitung angeltrengte Commilium, sachliche Bertiefung in ihr Wert.

Darin aber sierte sie erheblich siene junge Menich, der alle Bormittage zu bestimmter Stunde an ihrem Fenster dorbeit dan, Karnun gerade er? fragte Kaite sich ärgerlich. Die biesen andberen beachtete sie boch faum, und seinen sonlich hätte sie herausgefannt. Er trug sollten Kantel und sindre einen som an der bestimmter und siehte einen som an der keine. Er hatte es siets sehr eilig, nur das Sild Begs an Kätes konsten vonüber der sohert er seinen Schritt, und sie spürte schon im boraus, ehe sie den keine fehne, han siehen konsten, ehe sied erhob, den seinen wie er ihr Gesicht juchte. Wenn sich beiber Ausgen dann begegneten, taten sie unendlich gleichgültst und und zur ehen geleichgültst und wurden, ein purer Zusall treibe hier sie Diese. Der Jund durte nichten zu berschen, ein purer Zusall treibe hier sie Diese. Der Jund durte und kerte sie dese sie dass Eten an der Leine sie eschäpe in unbermittelt, das er osigen muhren gert häte sie Scheibe nicht gewesen, der junge herr hier der hier

und ichrechaft bom Sirn ins Berg. Und er fcien wie ein Zauber zu wirfen: ber Mann vor ihrem Fenster zog ben Mantel ab, beäugte ben Schaben, schien entschlossen. Die Labentür

Ein Prachtwerf fiber die Geigenbau-Anssiellung von Exemona Ueber die große Geigenbau-Ausstellung, die im vorigen Jahre in Exemona stattgesunden hat, erscheint jeht ein großes Werk in italie-

Kurz vor Feierabend, zu ganz ungewohnter Zeit, tauchte der Vermüßte nud Erschnte über alchend auf. Käte stach sich in der er sah der er talb ein Mantel auf ühren Knien, er blidte Käte au, er grüßte, grüßte früste könnte kon der er sah den Mantel auf ühren Knien, er blidte Käte au, er grüßte, grüßte übermunt sie au —, mit slinen, entschlichen Stäte au, er grüßte, grüßte übermunt sie au —, mit slinen, entschlichen Stäte auf der der der der der könntern Vermittag holte er den Mantels seit zu. Um anheren Vermittag holte er den Mantels seit zu in Knien Klist in Kenster, Kein Räuspen sintern Borbang, Kaie sunze, Er sensten streien. Den Mantel hate er übergagogen. Er hieft den Kohj sleit, und gestern darte er gegrüßt Undeklimmert ging er weiter, o so electhguistig, er wolste dor lauter Gseichgüstig eit die Sände in den Zaschen ber Lachen bes haber der kenntels, oder Ersolg, Unwillig waster den Kohj berm, zielt, endlich, mit dem Bild ins Kenster. Da soß Käte, horte beschied der Schick geschlagen, lache und dach, und die Schilde und könstern lache und dach, wie den der Schilde von der Erschlagen, Lache und dach, das habe der Schilde er sien könster habe der Rüschlagen, Lache und dach, das habe der Schilde er sien kind in den er Angen. Es dass ihr der Schilde er sien sich in des kunstschen siedes und das kunstsche der Aus der von der Schilde ver Schilde er sien ich in die kunstschen siedes und siede er fein nicht in de Kunstschen der Schilden ver aus den sien schilden verschen der siedes kunstsche er sien ich in die Kunstschen siedes kunstsche und besteller. Aus Kate war is eine sich sieder verschen geweien, den Berusscheler. Aus kate war is eine siehe stänker werde, der kunstsche der siedes kunstsche und besteller. Aus siede war is eine siehe siedes kunstsche und besteller. Dan siedes kunstsche und besteller. Aus siede war is eine sieh siehe kunstsche den kunstsche der siehe siehe en den kunstsche und der eine den siehe der siehe den siehe der siehe ein den siehe den siehe ein den kunstsche den kunstsche den kunstsche d

nischer, deutscher und französischer Sprace, das in prachivollen Affusirationen alle Anstru-mente darsiellt, die in der Ausstellung zu sehen waren, und alse näheren Augaben über über Geschichte und ihre sehigen Besitzer enthält.

Er weiß es bester. "Run, Friß", sagt ber Lebrer, "jeht rechne einmal, wenn est Schoe in einer Imganung sind, und fünf trieden burd ein Loch hindviel, wie bie ben bann barin?"

"Gar feins", erflärte Frig prompt. "Doch, boch", meint ber Lebrer, "es bleiben noch welche brin. Rechnal." "Nee", unterbid Frit, "rechnen mögen Sie tonnen, gers Lebrer, aber Schafe tennen Sie nicht."



rialbirigent Dr. Schlöffer fowie ben Chef bes Kulturamtes ber Reichsjugenbführung, Obergebietsführer Cerff.

Kongreh für berufliches Vildungsweien Bertreter von 48 Kationen in der Krolloper verfammelt

In Schwechat vor ben Toren Wiens eräffnete am Tage ber Neier bes 25. Juli Neichsorgant-faltonsleiter Dr. Nobert Leb in Anwesenbeit bes Neichskommissars Gauleiter Bürdel bie erste Sauschule der RSDUB und DUF in ber Osmark.

Lette und vermischte Meldungen

Guftav Gründgens bom König bon Danemark empfangen

emplangen
Der König embing beute vormittag Staatsrat Eustaben beute bormittag Staatsrat Eustaben Erind gens in Krivatoudienz.
Staatsrat Erindgens, der bon dem beutichen Seidafisträger Dr. Henfel begleitet von, iprach dem König seinen Dant umd den des Berliner Staatsichaufpielihaufes dassür aus, daß er das Kroteflorat über das deutsche "Kantlet" Salipiel im Schoß Kronborg übernommen habe.

Omnibusgufammenftof bei Bruchhaufen

Omitiolisgujammentog det Verlägfaufen. Sonitagaden fielen auf der Keidsfirede 3 eina 500 Meter nördlich von Verlögdaufen der Kraffonnibuffe gulammen. Bet dem Unfall wurden insgefamt 30 Fadr gäfte verlest. In den meisten Häufen danbett es lich um Prefungen. Nur der Judisfen des verunglichen Lutos mußten mit erheblichen, jedoch glüdscheinen und Leichten der Wertegungen in das Krantenhaus übergeführt werben.

Lager VI in 7000 Meter Sobe bezogen Die beutiche Himalaja-Expedition hat bor einigen Tagen nach zweitägigem Sturm-

wetter das Lager V in 6850 Weter Höhe besett und durch Nachschub von unten weiter ausgebaut. Mis nächsies durch dann die Nasionselben der Stellen der Schalber de

Die erften Blate bes Italiene Runbfluges für Deutsche

Beim Dritten Internationalen Jtalien-Rund-flug hat Deutschland gemäß dem am Montag-mittag befanntgegebenen offsizelsen ergebnis durch Dietrich, Riechers, Friedrich, Mayer, Ahlefeld und Jacobs den ersten, zwieten, britten, blerten, siebten und neunten Platz belegt.

Attentat auf amerifanifden Gouverneur

Witchita duf ameritantische Gouderneitz Bei einer Aufgenarade, die anlählich er Vielberricht des Jahrestages der Landung ameritantische Tempen auf Puerto Rico im Spanischellen und Paurto Rico im Spanischellen und Spanischellen und Paurton dem Montag auf den meritantischen Genoberneur Generalmajor Witchielbergericht und der Vielbergericht und der Vielbergerichten und der Vielberg

In einem Telegramm hat ber Neichssport-führer Staatssetreiär von Tschammer und Diten den Bezwingern der Eiger-Nordwand des Glückwinische der deutschen Turn- und Sportiewegung zum Ansdruck gedracht und die tahferen Bergieiger eingeläden, am großen Deutschen Turn- und Sportsest teilzunehmen.

Leate Lolalnadrichten

Secte Bolanacheichten

* Efrung von Betriebslameraden. Am Zonnabend verantlatter bie Firma V. E. Echrimber, W. Echrimber, W. Echrimber, St. Andriberit in Odenburg, übren diesjadrigen Vertied Sausflug. Bet fohieten Zonnenschein ging es in der Ausbulfen nach dem bertied gelegenen Wareler Kastiedenus, wo dab ein frödliches Treiben andub. Dem Ruchdater Bilbelm V an de, der im vorigen Jadre sein Holdiches Treiben andub. Dem Ruchdater Bilbelm V an de, der im vorigen Jadre sein Holdiches Dentilubilaum datte feiern föhnen, wurde nachtschlich das Berdiern flumen, wurde nachtschlich das Berdiensteins des Fildrers, Hu Tereu in der Arbeitschammer für mehr als 40fabrige Arbeit erbeiteten die Estelliche in der Andelskammer für mehr als 40fabrige Arbeit erbeiteten die Estelliche Estemtier Ruch w. Be per und die Borardeiter Karl Keins und Elemens den Spilen, für mehr als 30fährige Arbeit der Kraus, und für mehr als 25fabrige Arbeit der Vorardeiter Freidinal Te de Kunt. Zeie ins Kraus, und für mehr als 25fabrige Arbeit der Brotardeiter Freidinal Te de Kunt. Zeie ins Kraus, und für mehr als 25fabrige Arbeit der Brotardeiter Freidinal Te de Kunt. Zeie ins Kraus, und für mehr als 25fabrige Arbeit der Greichen wurden Gescheiter überreicht. Mit die Geseiterten und die gelante Gestofisch dankte der Profurit Steinkraus in berzlichen Worten.

Erite Deutsche Oftsee=Regatta

Acht europäische Nationen im Rambf

Warnemunbe, 25. Just.

Warnemünde, 25. Just.

Bor Barnemünde leuchten im Sonnentschein die großen weißen Segelslächen der Kreuzerjachten, die an der International deschickten ersten Deutschen Else Anzeitalen Disserventung der Verleichen Deutsche der Verleichen Detragende Kennstreck Warnenminde-Kiel sider Worten der Verleichen Verleich der Verleichen Verleich der Verleichen Verleich der Verleiche Verleich der Verleich der Verleich der Verleich von der Verleich der Verleiche Verleich der Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleich von der Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleich Volleich von der Verleiche Verleich von der Verleich Volleich von der Verleichen Verleich von der Verleich von der Verleichen Verleich von der Verleichen Verleich von der Verleichen Verleich und der Verleichen Verleichen Verleich von der Verleichen Verleich und angeie langere Ausführungen iber Seitergata.

Der gute Ersolg der im borigen Jahre don Schweden veranstalteten Gotland-Woche doe bie deutschen Scaletrieste dazu geführt, eine Kegatia zu deranstalten in icht nur die Nachtonen der Offies zusammensührte, sondern derstider diese und kande der Arobse mit England, holland und Krantreich, Meere bedeuten keine Trennung der Wölfer, indern Berbindung der Wölfer. Die Erige und Wildelbeit überhachte der Gestellen der Vernammen der Wölfer. Die Stige und Wildelbeit überhachte der Indexentien der Verlagen der Verlage

Das Elternhaus

Von Elfa Schwahn

Räumlich und ideell gemeint fieht bas haus, outhantig und been genetate in unferen gin bem wir aufvuchien, so feit in unferen Innern: jo bentlich und lebendig, wie feins ber anderen häufer, in benen wir ihner leben.

Aboli dem, dessen bei hater tern vern er Aboli dem, dessen glanzen, wenn er an das eiterliche Heim zurückeuft. Sieht es ein anderer, vor dem mißliche Verhältnisse siehen, wenn er die Geodnien an seine Kindheit duräckwandern läßt, so ist er entweder ver-

ftanbnislos, weil er nicht erfaßt, was ihm für janotistos, wei er nich erjagt, tod tigh jar daß gange Leben verforen ging, ober er vird fill, er fühlt, daß da eine Leere, eine unaus-gefüllte Stelle in seinem Junern ist, sidht, daß ein Elternhauß, so wie es sein sost, ein wie Menschen unvergänglicher Besit ist, einen inneren Keichtum für das Leben mitgiebt,

Frontfämpfer Konrad Henlein

Bon der Schulsant weg dat fid Kontrad Lein, der Fidhere der Subetendeutscheiden, methodie 185, nede 11de 18 Jahre all, sum Geeredbienft gemeldet. Ginem vor turgen et chienen west von 18 de 18 dahre de, sum deterdbienft gemeldet. Ginem vor turgen et chienen west von 18 de 18 dahre de 18 d

Abam Kraft ber folgenden Volchnit Wer ben Frontsamber Sentlein.

Konrad Senlein erzählt nur selten und ungern von seinen Ersebnissen in feiten üren. Der Ernst die Erse Ersebnissen ist eine Iren Seste eingegtaben. Wer dabei ist, wenn er mit Frontsamerden oder mit Freunden in lachtschen Bericken und mit fargen Worten er mit Frontsamerden oder mit Freunden in lachtschen Bericken und mit fargen Worten von den Kreisderinnerangen prickt, der abnt, durch welches Frauen bieser Wann in inngen Jadren gegangen ist. Das gemeinfame Ersehnis erställt wiesen Einst gehoft der Anne namensosen in die Einst großer Seschichte und namensosen bestendt und ein Einst großer Seschichte und namensosen bestendt und kein Verlagen der Verlagen und den Verlagen der Verlagen der Verlagen und von der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und verlagen der Verlagen d

Bosses eingenisiet hatten.
Wie fehr Konrad henseins Wesen von dem Kriegserlebnis bestimmt und gebrägt wurde, zeigt auch die Tele Dansbarteit und fille Berebrung, die er den toten helden entgegenbringt. Es spricht das Gestühl einer im mer gegen, värtigen Schild falsverbunden bei heit aus den Worten, mit benen er sein bahnbrechen.

wie find nie die Fran jagig der waten an seinen Kindereningen; schwerzischer noch als sie empfindet er es, wenn er sich im Zebenskampt nicht sin und voleder in ein Elternhaus voll Harmonie und Selfigleit zurächteriehen und als einstigen, gließticher, fleiner Junge fühlen kann. hebbe litst nie darüber

Wehr noch als bie Frau hängt ber Mann

bes Erziehungsbuch seine turnerische Führerschute. ben gesallenen Selben widnet:
"Mre unvergänglichen Taten, ihre Treue und Opieckereitschaft sollen in unsere duntle Zeit bereitstraßten und bie nach wachtagt beutsche Sersen wieder au männlicher Größe entzinden. Deckenfinn und Selbengest der ist flüter als Not, Wacht und Schieflat.

nimmt Konrad Henlein biese Berbinbungen mit Freude auf.

Si sit nicht leicht, von den Kriegserlebnissen Wit nicht leicht, von den Kriegserlebnissen Wonrad Henlein ein abgerunderes Bild zu entwersen. Die Ducklen sind untwensen hörkich, Mur die gelegentlichen kurzen Darstellungen auf seinen Munde, die Erzählungen und Briese sieher Kriegskameraden, die Briese an seine Siehen und eine Schweiter, die allerdings die Schliebung der wahren Borgänge an der Kront, die Sorge, die Not und Gesahren versichweigen, und die Angehörigen nicht zu benrunßigen, und die Kegimentsgeschichte des Insanterie-Regiments Kr. 27 geben einigermaßen Ausschlächten.

Höchster Kaffee-Genuss durch Biim Haffee

Umtliche Bekanntmachungen

Infolge erneuten Ausbruchs ber Maul- und Klauenseuche im Gebiet der Stadt Olbenburg werben

Schweine und Ferfel

auf Schweinemärtten in der Stadt Oldenburg nur zugelassen werden, wenn die Tiere dor oder beim Auftrieb gegen Maufund Klamensenche mit Riemster oder Refondalezentenferum schutgeinwirf sind. Die tierärstliche Bescheinigung dat sint Tage Gültsgleit. Die Kossen der Implung slind von den Tierbestigern zu tragen.

Olbenburg, ben 25. Juli 1938.

Der Amtshauptmann

Olbenburg, den 23. Juli 1938. Unter ben Rindviehbeständen folgender Besiber ist die Maul

Thenburg, den 23. Juli 1938.
Unter den Aindviede in ofigender Bester ist die Maufund Rauenselwe ausgebrochen:

1. deleried Bedruchen:
1. deleried Bedruch in Mault, der ist die Maufund Rauenselwe ausgebrochen:
1. deleried Bedruch in Ann. Sadetost.
2. deleried Widteller ist der ist die Maufund in Angelogie der ist die Maufund in Angelogie.
3. deleried Widteller ist deleriede deleriede

Der Amtshauptmann

In ben Biehbeständen folgender Besiter ift die Maul- u Rlauenteuche erlosden:

Mauienfeuche erfoichen:

1. Kris Eroffe-Anetter, Schobulen,

2. Diedr. Otte, Neerfedt,

3. Deinr. Bach u.s. Sandhatten,

4. 30d, Bedermann fenr., Sandhatten,

3. Deinr. Bartemeder, Sandhatten,

Bu 2: Das Spergebiet wird aufgedoben.

Die übrigen verbleiben im Sperrgebiet.

3. B.: Bfiers.

Der Amtshauptmann

Der Amtshauptmann

Obenburg, den 25. Juli 1938.
Unter den Bieddesiäden folgender Besiter ist die Maufund Klauenseiche ausgeberoden:

1. Moos der im ann, holle (auf einer Weide),
3. Karl Sonie der Jobse (auf einer Meide),
4. Hoden den der in der Kleiche),
5. Georg Biemer, daten III (auf einer Weide),
6. Sinrich dagelte die, datsen III (auf einer Weide),
7. Jodann den se, daten III (auf einer Weide),
7. Jodann den se, daten III (auf einer Weide),
7. Jodann de bels, datsen III (auf einer Weide),
7. Jodann de bels, datsen III (auf einer Weide),
7. Jodann de bels, datsen III (auf einer Weide),
7. Jodann de bels, datsen III (auf einer Weide),
7. Jodann de bels, datsen III (auf einer Weide),
7. Johann de ister, Dingstede (auf einer Weide),
7. Jehrich gede mit üb 1-er, dauf einer Weide an der Handlage),
7. Jehrich gede mit üb 1-er, dunfeliener Weide an der Handlage),
7. Jehrich Zehm til bler Juntsolen (auf einer Weide),
7. Jehrich Gede mit üb 1-er, Dunfstede (auf einer Weide),
7. Jehrich Gede mit der Weide im Kennenwagermoor),
7. Jehrich Gede inter Lungeln (auf einer Weide),
7. Jehrich Gede inter Lennen (auf einer Weide),
7. Jehrich Gede inter Straße Haugust Bargen weiden GernaubegeBeitel William,
8. Jehrende Geleicht Geborg west, beher Straße
8. Jehrende William,
8. J

Bu 15. Spergediet: Ortsteil Goldberg west. der Straße Hubgiesseistet. Korben und Osten: Ortsgerus, Westen:

3.1 16.: Spergesiet: Korben und Osten: Ortsgerus, Westen:

3.1 17.: Das aus Anlas der Geuchafalle Robren und Schote
gerichtet Obergegebte wird im Fodden vergreßert der
gerichtet Obergegebte der der Schoten und Schoten
gerichtet Obergegebte der der Schoten
Korben: Ostengebten der der Schoten
Korben: Ostengebten der der Schoten
Korben: Ostengebten der Dereitebe die zur Hunte,
Westen: Die Leiche, Cüben: Ortsgerus, Osten: Intelestend
Lungelm-Barbenburg.

3.1 18.: Das aus Anlag des Ausbruchs der Mauf- und Klauenfenche unter dem Biedbestand des Henris eines,
haben der Schoten von der
Korben von der Schoten der
Korben von Leichen der Schoten der
Korten und Foderen verfagenen genatulage, Osten:
Eriaße Obenburg.—Boldborn, Siben: Keldweg zu dehnt.
Krinten, denglitzung, Weisen: Die Kordste.

Mif meine Bekanntmachung dem 23. Kodember 1937 und
nit die Kertigung des Staatsministeriums den 9. März 1938
wird dingebielen.

3. B.: Sbers.

Wegen Geschäftsaufgabe und Fortzug

Dekorationsstoffe, Spitzen, Einsätze

Theodor Cornelius Humboldtstraße 6

Küche und Keller bieten das Beste

Das Großherzogl. Schloß in Rastede ist zur Besichtigung

Reparaturen



an Schmuck-sachen und Tafelgeräten werden sauber ausgefährt. Otto Herda

Reifebüro bon Seggern, Lange Straße 68.

Landverpachtung

meister Achternstr. 4

Canbhatten. 3. S. Bachul (Alhiers) Erben beablightiger folgende Känderelen umffände halber auf 6. Jahre zu berpackten. Antritt für Ackerland nac Albernte 1938, Wiefen und Weiden am 15. Pod. d. 3.

Johe Feld, ca. 1,24 ha. 3mild. d. Weg., ca. 1,53 ha. Offerward, ca. 0,87 ha. Mie Rublen, ca. 0,74 ha. Bor der Warsch, ca. 0,40 ha.

2. Weibeland: Schlöten, ca. 3—4 ha. Diersmoor, ca. 2 ha. Büftingsplacen, ca. 1,40 ha

ca. 1,23 ha. Pachtliebhaber wollen sich späte-stens 2. August d. J. an mich venben. Walter Ripten, Kirchhatten

Hühneraugen

Haarausfall?

Dinnes Haar? Dann nur die Ottve-Methobe. Wirkung überrafchend. Frijeur K. Warmfiedt, Donnerschweer Straße 20.

Bom Abbruch

gu bertaufen Dachziegel, Steine Balten, Sparren, Turen, & fter ufm. Naberes burch F. Lübbers, Olbenburg, Fernsprecher 3305.

Merben Sie Mitalied ber NSB

Freitag

ab Oldenburg, Marftplat, 6.15 Uhr. Preis 8,50 RM.

Elektrische Kühl-



Betriebssicher und lautlos, in großer Auswahl im Fachgeschäft

W.Högner Heiligengeistwall 5



friseur im Bahnhof Oldenburg i. O.

MARTENS

Der preßluftgekühlte Phänomen-Schnell-Lastwagen ist robust und unempfindlich — daher zuverlässig und wirtschaftlich. Allerbeste Referenzen

H. Martens, Kraftfahrz.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädels zeigen in dankbarer Freude an

Sile

Irmgard Meinks geb. Becker Wilhelm Meinks

Oldenburg (Oldbg.) Amalienstraße 37 den 26. Juli 1938

Wir zeigen in dankbarer Freude die Geburt unserer Tochter Lotte an

Inge Onken geb. Ahlhorn Heinz Onken

Oldenburg, Stau 10

Ohmftebe, ben 24. Juli 1938. Gang unerwartet ftarb borgestern mein Mann, unfer guter Bater und Schwiegerbater, ber Schlengenarbeiter

Gerhard Ahlers

im 73. Lebensiabre.

Im Ramen aller Angehörigen

Belene Ahlers geb. Bebrens.

Trauerandacht am Mittwoch, bem 27. Juli, um 234. Uhr, in der Kabelle des K.H.S.-Sophitals, an ichliehend Beerbigung auf dem Donnerichweer Fried-hof. — Etwaige Kranzspenden zum Dohital erbeim

In ber letten nacht ift unfer langjähriges Ge-

Gerhard Ahlers

in Ohmstede

fanft entichlafen.

Nabezu 50 Jahre hat der Berstorbene in borbild-licher Treue für unsere Kirma gearbeitet und erst bor wenigen Sahren seinem Arbeitsblach bet uns aufgegeben, um seinem Sohne diesen freizumachen,

Wir werden bas Andenken biefes treuen Arbeitsstameraden stets in hoben Ghren balten!

J. G. Schrimper K.-G.

Olbenburg, ben 25. Juli 1938.

Olbenburg i. D., ben 24. Juli 1938. 3weigitr. 65.

Mein lieber Mann, unser guter Bater, Bruder, Schwiegervater, Erofvater, Schwager und Onkel, ber

Reichsbahn-Oberschaffner i. R.

Heinrich Wichmann Pranger

ift beute nach langem Leiben im 67. Lebensjahr in Frieden bon uns gegangen.

Namens aller Angehörigen

Frau Luise Pranger

Die Beerdigung findet ftatt am Donnerstag, bem 28. Juli, nachmittags 3 Uhr, auf dem alten Oftern-burger Friedhof. Andacht um 2 Uhr in der Kapelle des Evangel. Arankenhauses.

Etwaige Rrangibenben gum Rranfenbaus erbeten, Mir bitten, bon Beileibsbefuchen abzufeben

Statt Rarten!

Ohmftebe, ben 24. Juli 1938.

heute abend 111% Uhr ftarb nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiben, jedoch plotilich und unerwartet, im 77. Lebensjahr, mein lieber Mann unfer guter Bater, Schwieger- und Grofbater

Gerhard Ahlers

In tiefer Trauer

Wwe, Sillene Ahlers verw. Dephing geb. Schröder Heine, Ahlers und Frau Aug. Ablers und Frau nebit Enfelfindern

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 28. Juli, 4 Uhr, auf dem Friedhof in Ohmstede. Trauerandacht 3½ Uhr im Sterbehause.

Um Sonnabend, bem 23. Juli, berichied rubig und friedlich mein lieber Mann ,unfer guter Bater und Großbater

Reichsbahn-Amtmann

Hillrich Fleßner

nach Bollenbung bes 63. Lebensjahres.

In tiefer Trauer, auch im Ramen ber Gefdwifter

Anna Wiegner geb. Buft. Rate Carftens geb. Flegner. Seing Flegner. Sannelore Carftens.

Münfter i. W., ben 24. Juli 1938. Warenborfer Straße 107.

Die Beerdigung findet nach bereits erfolgter Uebersibrung am 27. Just auf dem neuen Friedhof in Oldendurg statt. Die Tauerfeier ist um 15 Ubr in der Kirche des Friedhofs.



NS Deutscher Marinebuud Marinekameradschaft Oldenburg

Am Sonnabend, dem 23. Juli 1938, ist unser lieber Kamerad

Hillrich Fleßner berstorben. Ehre seinem Andenten. Der Kameradschaftsführer.

Antrefen gur Beerdigung am Mittwoch, 27. Juli, 14.45 Uhr, ber ber Auferstehungsfirche.

Ansturm auf den Karatorum gescheitert

gescheitert

Bie aus Delhi gemeldet wirb, ist eine Gestellschaft englischer Bergleiger, die sich ang Veröftschaft englischer Bergleiger, die sich aus Prof. Eraham Brown, Leutmant Roberts und Wr. Sobgkin und sind Teägern aus Zarjeling aufammenieste, nach Eringaar aprüdgefebrt, nachdem ein Berfuch den 7860 Weier hohen Massarburnen in süblichen Karaforum, dem zweithesen ist gelegen, nicht gelungen ist. Die Bergleiger ereichen den Gipfel nicht, kamen jedoch die Justen den Arheite volleigen, nicht gelungen ist. Die Bergleiger ereichen den Gipfel nicht, kamen jedoch die Justen den Arheite Profitsädigungen und bonden die Verleichen den Einfel nicht, kamen jedoch die Justen kamen der Verleichen den Gipfel nicht, kamen jedoch die Justen den Arheite Vollische und besteht die Verleichen der erflitten während eines Schnechten fliegen noch im Kransenhaus.

Prandstiftung aus verschmähter Liebe

Raubmord um eine Hochzeitreife

Trauer auf dem Montmartre

Stauet auf dem Monimacite
Paris, 25. Just.

Bobl ist die Glanziet der Parifer Boheme fängs berflungen, aber der Parifer Boheme fängs berflungen, aber noch immer gibt es fröbliche und seichssimmte und Monimarte und Monimarte und Bond der Schanziehen der Schanziehen der Schanziehen werden. Dem eine der der antichtiger Trance bewegt. Dem eine der der antichtiger Trance bewegt. Benein der Anders in der sieden und ist die gegen der der Anticken und bestehen Gestalten des Monimarter in dahijungeaugen: Bater Frede ist die Lauge Jahre war Later jedem Parifer des Annimen bedeutet, einer jedem Parifer der Anders der Schanzies werden der Schanzies Anderen der Schanzies Anderen der Schanzies der Schanzies

Sonnenlicht dirett in elettrische Kraft umaewandelt?

mil dei zahlfofen Verlucken durch einen Jufall die geheinmisdosse Wirfung jener Tinttur seizgestellt haben, Er selvht weiß sind diese Virtung nicht zu erflären. Der Ersinder und seine Franzisellen Heite finanzisellen Heite finanzisellen Desse unter Ersinder und beime Machael erflügerer Araft, die durch die best Waches elektrischer Araft, die durch die best Waches elektrischer Araft, die durch die Begene der Verlagen d

haftig wurden, befinden sich Schristieller, deren Namen heute hoch geachtet sind, wie Francis Carco, Noland Dorge eles und und Vierre Mac Orlan. – Aun ist in hohem Alter der ertwürdige Wirt des "Rapin Aglie", der Knelpe, die manchmal auch scherzhaft "Serberge der Wödret" genannt vurde, ohne frant ge-wesen zu sein, sanst entschläsen.

Hüte zwangsweise

Auf Beranlassung der Haris, 25. Juli. Apolischen Departements Tannebedarder der fransösischen Departements Annebedarder eine Untertag an den Unterrichtsminister, das zwangsweife Angen den Großen ihr Echrer und Schiefter schulen zu bestättigter und aus.

Das "Sultanat Babaland"

Etn atmendes Gebäude

Remport, 25. Juli.

Der Luftschiffdangar zu Altron in 112M erweitert und verenat sich täglich um fünzigend gentlimeter. 400 Meter lang, 100 Meter breit und 70 Meter breit juho 70 Meter breit und 70 Meter breit juho 70 Meter breit juho 70 Meter breit in 70 Meter breit juho 70 Meter breit in 70 Meter

Apler greift Ilugzeug an

Tiblet gleift Jimizett auf Zownsbille, 25. Aufi. Ein aufregendes Abenteuer erledten 13 Aerfonen, die mit einem Afuggeuge in 3000 Meter Hobe über Neu-Guine dadiuflogen. Das Jüggeug die von der Aben Abrillogen. Auf hem Aben auf dem Aben, als biösfich in der Abe bes Alleeri-Eduard-Berges ein Ablet den getalliger Größe fich auf dem mechantischen Konturrenten unter dem freten Himsel und den Plichen Aben Blichen angeliff. Er verwiedete fich mit einem Flügel in das Gefänge und fonnte nicht wieder Freifommen; dom Abmed gefrieden, sollten der der der Aben der Sadine und serfchmeterte fle. Dewoof der Stehte und serfchmeterte fle. Dewoof der Stehte und serfchmeterte fle. Dewoof der Stehte und selfchmeterte fle. Dewoof der Stehte und selfchmeterte fle. Dewoof der

feiner Angriffslust nicht nach, sondern hied mit seinen Fängen auf die Wechauster, von denen der eine bintentliberslützte, mit blutenden Ausdein im Sessicht und ab den Armen. Die Fädfregäste, die rudig in der Mittelfabine geschläsen daten, nurden diend das Krachen der zertschaeuene Scheibe wach und ersebten nach die letzten Augenblick des Kampfes, in dem es einem Wechauster gelang, den Aber mit einem Wechauster gelang, den Aber mit einem Ketalfisch aus hopfe zu tressen und einem Krachen der Piste und nieder den Angendere den der Piste und die Vergenschaft der Piste und die Vergenschaft der Piste und die Schafflich in Kant, woder Piste und die Fächauster den Jing nicht forstegen sonnten, da sie sich in ärzische Bedandlung begeben mußten. Der gestötet Abler war in ein Bergtal abgestützt.



Das ift ber lange Engländer Seaman, der auf Mercebes-Benz den Großen Preis von Dentichland gewann, (Scherl-Bilberdieust-M)



Die ersten Aussandsbeutschen für Breslau kamen aus Rumänien Am Sonnabende trasen in Breslau die ersten auskandsdeutschen Teilnehmer am Deutschen Turn- und Sportsest aus Rumänien ein. Weichsssportssübrer von Tschammer und Often begrüßte die auskandsdeutschen Eäste am Bahnhof.

Holzschnißerei im Berchtesgadener Land

Die Berchtesgabener mußten im Lanbe hleihen

Das berühmte "Pfeifenröffl"

Die Berchtesgabener Bare war icon im 16. Jahrbundert ein Beltsanbelsartifel. In Antwerpen, Cabir, Gena, Benedig und Nitriberg bestanden eigene Niederlagen, durch die dann

Saft alle Solgichniter beißen Rafp

Haft alle Holzschmiger heißen Rafp
Jur Wiederbelebung der aufangs des 19.
Jur Wiederbelebung der aufangs des 19.
Jur Wiederbelebung der aufangs des 19.
John der Beld in Verdiesgaden mit Unterfiligung der Staatsreglerung ein Zeichenschule errichtet, in der vom Jadre 1858 an anch praftige Vollzschmitzert gelebrt durche. Aus dieser Gründlich vollzschwieder der Gründlich vollzschwieder der Verdieser und Verdieser der Verdieser und Verdieser verdieser der Verdieser und Verdieser verdieser der Verdieser v

Bifchöfe in Glasflafchen

Bischöfe in Glasslaschen
Die berühmtelten Erzeugntisse ber Berchtesgadener Holsschichtigtmit sind außer dem "Afeisentößt" und den durchtrochenen Dosen dießekentößt" und den durchtrochenen Dosen dießekenten Fammaculata und die holzsgedömisten Bänte in der dertigen Stiffstirche, ein im Dresmuseum anseinen misbewadere singestopi aus dem 18. Jahrbundert und die log. Bachsolssischeiten, wie dem erscherzische Figuren von Bischöfen und Domberren oder stroßische Spundole in oft indreanger, midvolwer Gebuldsärseit im Elasslasslassen ein Berchtesfadener Anne iehr verwertett geweiene Elsenbeinschiebene. Auch die vollssänischustumi ist durch verschiebene ihmsände elber einsas in den Hintergrund gedrängt vorden, In der Spliemzeit simmerte man sich nicht einderlich um altes Branchtum. Zest ist das anders geworden.

Der tägliche Nachrichten=Sport

Alle Augen auf Breslan

Bon ben tommenden Seittagen

Won den kommenden Feitlagen
"Es dandelt sich dei dem Deutschen Turnund Sportsest um nich mehr und nicht weniger
als um die Dartiellung alles desse, was an
Zeibesübung und Leibeserziehung in der sebenbigen Kraft des Bottes dorbanden ist, was in
den Hersen der Massen bereits potitische Bevonftsein geworden ist und was in seiner Biefeichung auset und autlesst ünd berteit gestehung aum
daralterfelten und seibeskilchtigen, friedenswie auch wehrvollsigen Volle dien." Diese Biet,
das der Keichssportsilhere bei der Kründungstagung sin das Gentsche Turn- und Sportseit
Bressau 1938 im September 1937 unmigbertändlich berausgesseitelt dat, darf auch deute nicht
der Fülle der sportsechnischen Einzelbeiten ständlich herausgestellt hat, darf auch beute nicht vor der Fülle der hortechnischen Einzesteiten und nicht dor den dieser noch niemals erreichten Zeilnehmerzahlen dei Vertschapfen, seier und diese der die Vertschapfen der den Und diese Jiel auch in der Gesamtschap dat das Festes Tag um Tag deutsch zu um achen, hat das Fest eine Visederung gefunden, die in großem Rahmen alles unter den seitenden Gedanten der vollsnelitischen Viscola niemungsfahr

am Zag deutlich zu machen, hat das Jeit eine Gliederung gelunden, die in großem Radmen alles miter den leitenden Eedanden der dollegen Aufgade zusammenfakt.

And einer Dudertire dom Sommtag, den 24., dis zum gefrigen Wontag, beginnt beute die raufenden Auft diese größen Felies der deutlichen Leibesätdungen mit dem "Zag der Zugend". Damit marchdert die Jutinit ein, das Fundament, auf dem lich in unendlicher Reibe Zeifung um manufögliche Halten und ben "Der Aufmandaufsamen folsen, Der Mittwoch beißt mit seinen und des Fundament, auf dem lich in unendlicher Mediauen der Kagender und 3000 untereifichen und delstämtlichen Medrampfen, den Einzel und Banufchaftslämpfen, den Einzel und Banufchaftslämpfen sowie Spielen aller Kagendeiter mit dem Recht "Zag der Rettfämpfer". Diefer Lag dertugt der Kagendeiter mit der Recht "Zag der Rettfämpfer". Diefer Lag der und der Beder "Zag der Rettfämpfer". Diefer Leignis aller Zeiten, Machtvolter fann der DRZ, der eine Gemeinlichaft der Zeitung is, ein inneres Westen nicht offendaren. Der Freitag is der Zeig der Manufchaft- "Dier treten neden der Zeig der Manufchaft- "Dier kreten neden der Steil der Seien Sidnungen als einen weientlichen Zeil ihrer Erziehungsandeit der reiben. Die konden der Freihen. Die hie wie kinder des Schlessenden und Kintprecker für die Kameradickaft, der keine Sie Leidsätungen als einen weientlichen Zeil ihrer Erziehungsandeit der reiben. Die hie Wittschapen aus einer Gemeinschaftsten und Kintprecker für die Kameradickaft, der keine Kinder und der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Auftrage des Keites geworden und Kintprecker für die Kameradickaft, der keine kannichaftliche Schafte, wenn der einzelne nun zu leiner Riege tritt und der Zeiglung eines Bereins dienen untg. auf den kinder der Angeheiten aus der Vereinscheit und mit Sonderverlagen eine Kereins dienen untg. auf den kindert. Dier Gesen dem kinder Kinder der konten und kinder der Keine kinder der Keit und der Seift met einzelnen unt zu einer Gemeinschaft und kinder Mehren gericht unt der Kei

Brauchitich murbe aus bem brennenben Wagen gerettet

Beim Gifel-Rennen wurde Manfred b. Brauchitich, ber furz bor feinem Gieg ftanb, bon feinem Rennseiter bor ben Eriblinen aus seinem in Flammen fiehenben Wagen gerettet, nahme zeigt, wie ber Brand bes Wagens geloscht wird.

NSFR-Standarte 17 fünf Mal fiegreich

hervorragendes Abidmeiden ber Oldenburger Flieger bei ben Gruppen-Ausscheidungsfampfen in hamburg

m Sonnabend und Sonntag führte die Gruppe 3 des MSK in Hamburg die Ausscheidungskämpfe sir die Keltundme an den Wo-Kampspielen in Rürnberg durch. An die Kämpfeie nach mach die Seinabre auf die Ableich Andere der Aberteich und mit großen Erfolg teil. Hon 6 Kämpfen, au der die Sandabre aufrat, durchen nicht weriger als 5 gewonnen. Befonders derborzuheben if das geite Köfchneten des Schaftübrers Ar ed und der geite Auföhneten die die Ableich ist die Genacher auf die Ableich ist die Ableich die Ableich ist die Ableich dan die Ableich die Ableich die Ableich die Ableich dan die Ab

Mannichafts. Orientierungslauf: 1. Stanbarte 15, 2. Stanbarte 18, 3. Stansbarte 17.

Mannichaftsmehrtampf: 1. Stan-barte 17, 2. Stanbarte 15, 3. Stanbarte 18. Deutscher Behrwettkampf: 1. Stan-barte 18.

Mannichafts-Fünftampf: 1. Stan-

Sindernisstaffel: 1. Standarte 17, 2. Standarte 18.

4mal 100-Meter-Staffel: 1. Stanbarte 17, 1. Mannschaft; 2. Stanbarte 17, 2. Mannschaft; 3. Stanbarte 15.

Deutscher Mehrkampf: 1. Arehm-borg, Sinnbarie 17. 400 Meter hindernis: 1. Arehm-borg, Sinnbarie 17.

Rein Handball in Helfinti

XII. Olympiade vom 8. bis 20. Juli 1940

4600 Mefer hoch im Segelfluggeun

19. Abön-Segesssingsetig

19. Abön-Segesssingweitsewerd

Der zweite Weitbewerdstag der "19. Abön"
sieh sich witterungsmäßig überaus günstig an
aber die im Laufe des Tages unausgeleigt
wechselne Westerlage drachte nur schwacke
Eggessingdickseiten. Um 10 höder sind die
Spigentelstungen des Tages zu berderten.
Bereits in den Allitagsfunden von der Seglisungsliche den
met erzeiche 4600 Aeter über dem Weeresfliegel. Die Tagesbestleisung im Ersedensig
erzielte der Bertiner Pilot Hage mit einem
280-Kilometer-Kila nach Jüsterdog, mit dem er
der Vorliner Pilot pages mit einem
280-Kilometer-Kila nach Jüsterdog, mit dem er
der Vorliner Pilot pages mit einem
280-Kilometer-Kila nach Jüsterdog, mit dem er
der Vorliner Berting um 5 Kilometer überbot. Kurt Zohntbt aus Donaueschingen von der
Vorlingsschließtung um 5 Kilometer überberg (241 Kilometer), Von den der Wieseberg (241 Kilometer), Von den der Wieseberg Annover landete im Kreise Torgan
an der Esche 235 Kilometer), Krait-Stuttgant
sim dis nach Lüstendort (165 Kilometer),
Kind-Darmstadt dis nach Canage
Kilometer) und Tenter-Jena bis nach Lande
(30 Kilometer).

Eine willsommene Abwechsung auf der
Bossperungen den der den der
Krante

Bummelei bei der Komr de Krante

Bummelei bei der Tour de France

Die 16. Etappe ber Tour be France führte am Montag von Aig les Balins nach Befancon iber 284. Kilometer. Die Kabrt verlfe über 250 Kilometer jehr eintönig, da die Kahrer fant dummetten. Eiwas Zeben tam erft in das Feld, als es jum Col de Fangille hinaufging, wo sich

Heute der große "Tag der Jugend" 4000 Wettfämpfer ber 53 tämpfen in Breslau

Mm "Zag der Jugend", dem ersten Jauptiestig des Deutschen Zurn- und Sportseites Breslau, treten 4000 Sitterjungen aus allen Sebieten des Reiches zu dem erschiedenen Wettfämpsen an. Dazu kommen noch über 200 Jungen aus Sitland, Eupen, Dollandy Lettland, Bosen, Kumänien und der Zichechostowalei, die sich ebenfalls an den Jugendwettfämpsen bereitsgen. Alle 4000 Wettfämpser der §3 sind in dem Jugendselbracht.

gebracht. Das Welbergebnis zu ben berschiebenen Wertstämpfen har alle Erwartungen übertrossen. Im Einzelnen treten an: 1250 zum leichtraftel leitschen Dreitamps (1000 Weter Lauf, Weit-brung, Rugessberg, 1000 zum gemischen Echzkamps (Rect, Barren, Pferb, 100-Weter-

2011, Weifprung, Augessoch; 360 zum Arbern; 330 zu ben Deutschen); 360 zu ben Deutschen Kanu-Jugendern; 360 zu ben Deutschen Kanu-Jugendern; 160 zum Kingen und Gewichtschei; 60 zum Fechten; 35 zum Radrennen; 30 Zennissteller; 20 Kolischuftschafter; 20 Kolischuftschafter; 20 Kolischuftschafter; Reitere 440 zumgen ind in den Wannschaftspleien beischießen wirden von der Anderschafter Deisen untschaften in den Anachten von der Anderschafter und 6 Faustballmannschaften. Am flästfen ist das Echter Verstung des ind von der Verstung des Verlegen von der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der Verlagen

Bettfampier siellen das Gebiet Aufr-Aleber thein (16) und die Aussandsbeutichen.
Die Oberste Leitung der Wettschaften der Allegt in den händen den Detrgebietssischer der Gebildungen dem Hegen der Verlegen der Verl

665 Rampfrichter

Bur Abviellung ber gesamten Wettkample ber hitlerjugend, die im Nachmen des Deutschen Turis und Sportsches durchgesührt werden, ind micht vereiger als 663 Kampfreicher Griedsrichter, Niegentüber, Linientichter und Zeinehmer notwendig. Mit Ausnahme des Aumpfrichter von der Kampfreichte gefeld. Aus Annufahren werden als Kampfreichter von der Kachtschen Oberleitung kannufahren führen und Sportsches gefeld. Am Kampfgericht für das Kanutahren sünd nur Angehörige der St eingeset, da in diest liedungsart die Deutschen Jugendmeister sehegestellt werden.

Heute bor dreißig Jahren

Ein Deutscher gewann das längste Autorennen der Welt

Um 26. Juli 1908 beendete Oberleutnant Köppen die Ferniahrt Newhort—Baris

Wenn man heute die großen internationalen 1forennen am Rundfunk jo ausgezeichnet ver-

Nethoris-garts, das inigie einfortente der Verläge. In einer Zeit, da die Motorflieger ihre ersten Kerlücke unternahmen war man bestrecht, arohe Sensatonsterelgnisse für dem Kraftwagen zu schaffen. Ein französlicher Zeitungsberlag schrieb daher ein Antorennen Newbort-Yaris aus. Wenn man berücklichtigt, daß man dis heute noch nicht einmal ein berartiges Kiefenrennen sich Flusgenge durchgesstührt das, dann kann man sich außrechnen, welches Wagnis es war, dord ver Zadrechnten, als der Kraftwagen noch sehr wett den seiner bentigen technischen Antwickung

entfernt war, ein berartiges Autorennen aus-

aufgreiben.
Schließlich stellten lich aber boch schaf Wagen
um Start, der am 12. Februar 1908 in Revobort erfolgte. Es waren dies drei franzsiliche,
ein ameritanische und ein italientlicher Wagen,
spiele der deutsche Oberleutnant Abhen auf
einem beutichen Protos-Wagen. Die Hahrt
sollt guer durch Amerika nach Seattle stieten
den Wischelber unt einem Dampfer
nach Waschieber der der der der der
markeiter Sernfahrt durch Stirten und
Russländ über El, Ketersburg, Königsberg in
Breußen und Berlin zum Iste in Farts dorgefeben.

Jur sessignen den der wurden and die sechs

prengen und Wertin zum Ziel in Karls Vorgeleden.

Zur seingeseten Zeit wurden auch die sechs Wegen auf die lange Reise gelöutt. Niemand bleite es woolf sir möglich, daß einer der Teitnehmer die Nielenstrede im Auto bewältigen fönnte. Annge Zeit hörte man auch nichts von dem Verlauf der Pertigeren im Auto der Verlaug über hörrlich Verantsfatung über hörrlich Verantsfatungen noch eider hörfich. Erft Ende Wal fonnte mot eine Voris leien, daß die Franzosen ichon in Amerika das Kennen ausgegeben hatten, während die übrigen der Wagen nach der Zambierläuft über den Tillen Zean aus 2. Mai in Alladivosfiangefommen wären und bet Verlauberlauft über dem Tillen Zean aus 2. Mai in Alladivosfianten das Kennen was der Stellen von der Verlauften d

ersten dei Pläge erobert batten.

Und nun lag auch der deutsche Teilnehmer mit großem Vordynung an der Spige der Fernfahrt Newdorf—Baris! Um 22. Juli erreichte Oberleutunt Köhpen die deutsche Freuze und seine weitere Fadet durch Teutschaft durch ein einiger Trümphygu. Um 24. Juli passerte er Berlin, wo man ihm einen großen Empfang bereitete. Jwei Tage häter erreichte Köhpen das Jiel in Karls. Erst am 30. Juli folgte der Inweite, ein Amerikaner. Auch der dritte Teilner, der in Wladdivolf die Weitersahrt ausgenommen datte, der italienisch Wagen, langte schließich in Paris an, voenn auch erst und gerichte Köhpen.

So war das größte Autorennen der Welt ein weiterer großartiger Triumph für Deutschland geworden, für einen deutschen Fahrer und für ein deutsches Fabrikat.

Bartali als Erster wieder ein Gut von 1:55

gartal als Erster vieber ein Gut von 1:55 Minnten hoste. Ergebnisse: 16. Etappe Air Ies Bains— Besancon (224 Kilometer): 1. Kint 9:39:56; 2. Marie, 3. Disseau, 4. Bernardoni (bistianti); 5. Gasti 9:44:26; 17. Reuens 9:42:52; in ber gleichen 3eit 27 Käper, darmter Arens, Keederling und Bendel, auf dem 49. Plats Fantswadd in 9:44:40. Gesamtwadd in 9:44:40. Erstamt in ertung: 1. Bartalt 114:30:40; 2. Verwaede 114:51:57; 3. Cosson 115:00:51; 4. Verini 115:07:17; 5. Clemens 115:14/34; 23. Weederling 117:18:24 als bester Deutscher.

Drei neue Landesreforde

Orei neue Landesretorde
Italientiche Leichtathleiti-Weisterschaften
Schnes Wetter begüntligte die Leichtathleiti-Weisterschaften von Italien, die am Bochenende in Bologna entickiehen burden. In der Keiterbeweben wurden doch in bei der dambesgeben der die Leichtathleit der Bereit der die Keiterbericht wirden doch in der Anderschaft der Bereit die Leichtschaft der Bereit die Leichtschaft der Bereit der Bereit der Bereit die Hoher der Bereit Bereit der Bereit Bereit Bereit der Bereit Berei

DAW:Siege in Frantreich

Beim Großen Preis in Nigga Der Große Preis von Frankreich für Potor-räder wurde auf einer 2,555 Kilometer langen Runbstrede in Vigza ausgetragen, an dem fich in den beiben unteren klassen ibe beutischen DKB-Kabrer Kluge und Betrusche beteiligten. Die Deutschen spielen auf ber kurbenreichen Eirecke eine überlegene Rolle und kamen in



ber 1756ccm-Klasse bzw. in ber 250-ccm-Klasse zu Siegen. Betruschse legte die 28 Runden (70,7 Kilometer) in 48:22,3 Minuten zurüch und erreichte damit einen Durchschnitt don 87,021. Stundentslometer, In seiner schnellken Runde, der zehrten, drachte er es sogar auf 89,8 Stundentslometer. Ewold Kluge barte als einszigen karten Gegner einen Martengefährten, der nach seinem Eige in der kleinen Klasse, der nach seinen Siegen karten Gegner einen Martengefährten, der nach seinen Bert klasse in der zoer-Klasse der zweiten Platz betegte. Kluge suhr dem Poschien Durchschnitt schon, in der zweiten Klusse der Walten der Walten der Vertrechtlichen er und der den der Vertrechtlich den in der zweiten Klusse ind den der Vertrechtlich den in der zweiten Klusse in den der der Vertrechtlich den der der Vertrechtlich den der Vertrechtlich der

Stud Deutscher Graftwagenmeifter 1938

Die Oberste Nationale Sportbehörde sint die beutsche Kraftsadt hotte in diesem Jahre zwei Kennen, und zwar das Eiselrennen und den Erohen Kreits den Deutsche Kraftwagenmeisterlägist ins Kennwagen sin die beutsche Kraftwagenmeisterlägist 1938 vorgeschen. Nach dem Ansfall des Eiselrennens dar mithin das Ergednis des Erohen Preties von Deutschand ausschlagebend. Sieger in diesem Kennen blied der Engländer Seaman, der aber ausschreiburgsgenich nicht beutsche Fleisen der Ann die Meisterlägiste der Ann die Meisterlägister den der Anne der Anne der Angelen der den gang Kennen nicht durchgefahren dat. Somit ist Jans Stud, der auf dem Auto-Union-Wagen das Kennen durchsen und der Angelen der der Speiter wurde, fann die Kenstellen der Kraftwagenmeister 1938.

Die ersten Plätze des Anternationalen

Handelsteil der

Merken Sie sich bitte

folgende wichtigen An-schriften u. Rufnummern, die jeden Dienstag an dieser Stelle erscheinen



dieser Stelle erscheinen
Adlerdienst Autohaus Harmelerks & Remmen 4741
Alles für Baby
Auto-Fahrschule Max Harmdlerks 3756
Autoscheiben Claserei Emil Lampe & sonn. splitterfrei Baumgartenstraße 4
Auto-Taxameter 6141
Auto-Verwertung Friedt. Degen Donnerschweer Straße 78 4643
Bausparen bei der R.O.B. Bau- u. Wirtschaftsgemeinschaft e. G. m. b. H. Oldenburg 2540
Beerdigungs-Institut Joh. Weinrich, Donnerschweer Str 31. 4323
Blumen August Rohli, Blumenstraße 4 4875
Briketts Kohlen, Koks Ludw. Wellhausen, Haareneschstr. 61 3119
Büromaschinen Franz Berens, Kaiserstraße 16 Das Haus für Bürobedarf 4055
Drucksachen R. susmann, Georgstraße 41 3620
Eisenkonstruktionen w. Hartmann & Sohn, Schütz, hofstr. 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Eis Klareisfabrik H. Reiners & Sohn 3954
Fahrräder Reparaturen 5180 6. Westerburg, Damm 14
Fliesen Gerh. Müller, Alexanderstraße 21 4829
FenstReinigungs-Anstalt e.G.m., b. H., Baumgartenstraße 4 2700
FenstReinigInstitut Marquarding, Lappan 4 A Kühne, Schmale Str. 5
Feuerwache 3333
Feuer versicherung Oldenbg, Feuer- versicherungs - Gesellschaft "Gegenseitigkeit", Wallstraße 12 5092

schaft e. G. m. b. H., Oldenburg	LUTU
Beerdigungs-Institut Joh. Weinrich, Donnerschweer Str 31.	4323
Blumen August Rohlt, Blumenstraße 4	4875
Briketts Kohlen, Koks Ludw. Wellhausen, Haareneschstr. 61	3119
Büromaschinen Franz Berens, Kaiserstraße 16 Das Haus für Bürobedarf	4055
Drucksachen R. susmann, Georgstraße 41	
Eisenkonstruktionen	2020
Eisenkonstruktionen w. Hartmann & Sohn, Schütz.hofstr. 18 Éise Klaroisfahrik	9000
ÉİS Klareisfabrik H. Reiners & Sohn	2054
Fahrräder Reparaturen 6. Westerburg, Damm 14	5180
Fliesen Gerh. Müller, Alexanderstraße 21	
FenstReinigungs-Anstalt e, G. m, b. H., Baumgartenstraße 4	2700
FenstReinigInstitut Marquarding, Lappan 4 & Kühne, Schmale Str. 5	
	0000
Feuerwache	3333
Feuer versicherung Oldenbg, Feuer- versicherungs - Gesellschaft "Gegenseitigkeit". Wallstraße 12	5092
Ford Verkauf und Kundendienst, Damm 38 Autohaus Adolf Addicks	4165
Grundstücke vermittelt Dr. Hans Winters, verwaltet Donnerschweer Straße 89	2007
verwaltet Donnerschweer Straße 89	2001
Grabmäler Wand- und Fußbodenfliesen Bernhard Högl, Nadorer Straße 10–12	3023
Klempnerei ^{6. Vosgerau} , Friedensplatz 4 vorm. Wilh, Müller Nachfig.	3304
Kühlschränke Staubsauger Bohner Elektrolux, Lange Straße 90 Leitern für alle Zwecke, Nadorster Straße 62 Farbenhaus Martin Elleri	2369
Lichtpausanstalt Wilhelm Bruns, Schloßplatz 15	2408
Malermeister a. munstermann Nadorster Straße 127	5401
Nadorster Straße 127	OTUI
Möbeltransporte Auto- Transporte A. Wollering Wwe., Rosenstr. 48	2924
Poistermobel eigene Anfertigung Harms, Schloßplatz 14	4325
Jangen & Bohlen, Gottorpstraße 6	2054
GI. Grave, Gaststraße 30	4010
Wäscherei I Ahrens	

Wäscherei J. Ahrens

Bloherfelder Straße 04 5083

Zentralheizungen EckeDrögen-Haben-Weg friedrich Glosemerey, 2821

"Oldenburger Nachricht en

Gaftwirte! Achtung!

Berliner Börfe

Schiffsnachrichten

Goiffsnachrichten

Rotbeutider Llovd. Stemen. Kacken Rotdam.

Goff deimt. 24. 7. Bölfabetbila mad Bremen.

Maßdeurg Auda-Golfb. ausd. 24. 7. Histern pali. n.

Badanna — Bremen Reubort bl. 25. 7. ab CeberBourg — Bremen Reubort bl. 25. 7. ab CeberBourg — Ghemith Bordam. Golfb. ausd. 23. 7. Bo
Bon nach Beladetbila — Golimbus Zootti. RottoBadri 24. 7. Boot — Gal hand Delaboun — Dresben.

Badri 24. 7. Boot — Gal hand Delaboun — Dresben.

Badri 24. 7. Boot — Gal hand Delaboun — Dresben.

General State — Boot — Gal hand Delaboun.

General State — Boot — Gal hand Bade — Ball hand

General State — Boot — Gal hand Bade — Ball hand

General State — Boot — Gal hand Bade — Ball hand

General State — Boot — Gal hand Bade — Ball hand

Ball hand Bade — Boot — Boot — Ball hand Bade — Ball hand — Bade — Ball ha

Solandsfjord.

Samburg-Amerika-Linke (etnick). Dentick-Anlikral u. Bosmos-Linken). Pordamerika. Offisike u. Gotthafen:

Bosmos-Linken). Pordamerika. Offisike u. Gotthafen:

Bosmos-Linken. Pordamerika. Bostinald Bakit. 23. 7. Stiffen.

Bettilike Bordamerika. Bostinald Bakit. 23. 7. Stiffen.

Bettilike Bordamerika. Bestinald Bakit. 23. 7. Stiffen.

Bettilike Bordamerika. Description of Stiffen. Bettilike Bordamerika. Description. Bettilike Bordamerika. Description. Bettilike Bordamerika. Description. Bettilike Bordamerika. Description.

Bettilike Bordamerika. Description. B. p. n. Mintwerben.

Bunnon Miskr. 23. 7. to Galico — Staurt Misk. 23. 7. bon Ed. Bomas n. Conborn.

Bantand Miskr. 23. 7. to Galico — Staurt Misk. 23. 7. bon Baltaration and Geronel — Babartika. Bulkaration 23. Bulkaration 24. Ton Ed. Bantandon 23. Bulkaration 24. Ton Ed. Bantandon 24. Ton Ed. Bantandon 25. Bulkaration 24. Pon Gotombo hand Bort.

Bortimumb Markr. 24. 7. bon Gotombo hand Bort.

Bulkarati Bakar. 24. 7. Berlin p. n. Bort.

Saib — Magdeburg Rider. 22. 7. Rap Rerbe p. n. 268 Mantels — Ohallen: Spotelland Stafet. 22. 7. bon 268 Mantels — And Stafet. 22. 7. bon 268 Mantels. 23. 7. in Sore — Stetlance 24. 7. bon 268 Mantels. 25. 7. bon 268 Ma

Osfar Friedrich 23. 7. Königsberg n. Bremen — Bollas 24. 7. Brunsbüttel d. n. Königsberg — Ba 23. 7. Gmmerich d. n. Köni — Bhaedra 23. 7. Cmmerich d. n. Köni — Bhaedra 23. 7. Brunsbüttel 24. 7. Konterbam — Bhaedra 25. 7. Brunsbüttel 24. 7. Santera — The 25 of 25. 7. Dille 25. 7. Dille 25. 7. Dille 25. 7. Cmmerica — Bhaedra 25. 7. Santerbam 24. 7. Bartera — Befa 24. 7. Mitheerpen — Bitcoria 24. 7. Settlin — Bulca 25. 7. Sonterbam nach Ropenhagen.

Miga Breebert, Bildard Abler u. Co., Bremen Mibattof 25. 7. Sonterbam Amadra 24. 7. Lunnetbea nach Bremen — Butt 24. 7. Mitheerpen — Conbo 24. 7. Mitheerpen — Globel 24. 7. Sonterbam — Brain 24. 7. Santerbam — Brain 24. 7. Sante

Dan . Speider 24. 7. weine it , Mittinde . Strait 25. 7. Definger S. A. Danbe 24. 7. Liban . Bagder 24. 7. Solies 15. 7. Define Many and the strain of the s

Ein trauiger "Spez ia list"

Berlin, 26. Juli

Scheidung des Baumbewohners

Rewyork, 24. Juli.
Eine reizende Frau zu haben, in einer Lurus-villa zu wohnen und dann hartnädig daran jestzuhalten, daß man abends aus dem haufe geft und im Wipfel eines Banmes sein Lager aufschlägt, das schien dem Richter des Schel-

Immer wieder Wechfelfallen= idwindler

Begen Rüdfallbeitugs berutteite bas Ber-tiner Schöffengericht ben Spfährigen Berthold B. ju neun Monaten Gefängulig Ergehört jur Sorte ber Bechselfgallenichwindler, die ben Schreden ber Zabengeichallsindader bilben. Eines Tages erichten er in einem Fachen-

geschäft in Schöneberg und verlangte einen Binjel. Während ihm die gewinischte Ware vorgelegt wurde, war ier ein Kininiantstiftick auf den Zadentisch mit der Bemerkung, daß er es leider nicht stehen nicht stehen von eine Binjel und erklärte dann plöglich "Da fällt mir ein, ich habe ja doch noch steines Geld bei mit." Damit zog er eitige Großen Wechseld der der Tamit zog er eitige Großen Wechseld aus der Taige und fegt ie auf den Ladentisch Um weitere Verwirrung zu sitsten, verlangte er schießlich noch einen zweiten Vierlangte er schießlich noch einen Zweitstisch dassen der der und Ladentisch und und der Verlangte von der der der under schießlich und der Verlangte vor der der von der Verlangte vor, der der der von einen Binieß wießen Verlangten misse. Diesen Verlangten misse der vor d

Saarfarbe und Betäubungs: mittel

London, 25, Aufi

London, 25. Just.

Eine merkvürdige Mitteilung, sür die er selfte seine rechte Erstärung wuhte, machte der Zondoner Arzi Dr. Da die in die die die ziehen Angung der "Artitis Medical Association". Er erstärte, deh man die Artisung der Petäukungsmitteln se nach der Hauften der Verständen der Verständen der Verstärten der Artisuse der Verstärten der Artisuse der Verstärten der Artisuse der Verstärten verstärten Patienten der Verstärten der Verstärten Verstärten Verstärten der Verstärt

Noch 3 Tage!

Traudl Stark / Lotte Lang Wolf Albach-Retty

in dem Ufa-Film:

Der von der Sonne des Südens und der blauen Weite der Adria mit strahlender Freude erfülte Film sprüht von Witz und Humor um das originelle Schicksal des kleinsten und jüngsten Matrosen der Welt!

Täglich 4.00 5.30 8.15 Uhr

Jugendliche haben Zutritt!



Eine Tragikomödie von den Eitelkeiten des Lebens

Kurtisanen / Glücksritter / Lebemänner Die Salons der Pariser Halbwelt um 1880 geben den Hintergrund für die zarte, menschlich ergreifende Liebesgeschichte zweier unverdorbener Menschen.

Käthe Dorsch, Ruth Hellberg Johannes Riemann, Albert Matterstock



Auch die Mütterberatungsftellen der neb. förderft Du durch Deinen Mitgliedsbeitrag jur BD.!

Für die Erledigung von Büros und Berwaltungssarbeiten als Kebenbeschäftigung in den Lormittagssftunden fofort

geeignete Kraft gesucht

Geeignet für Beamte im Aubestand. Die Bewerber müssen in der Lage sein, Bürd- und Berwaltungsarbeiten sebnständig zu erlebigen. Bewerbungsunterlagen mit gebenätung, Zeugnisabschaftiten u. Lichtbild einzureichen unter C F 492 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Liftginla



beren unsterblicher Sänger Kermann Lönke Stille gewesen ist. Seine vollsglieben fein Weisen ber das Schilden Lingen bei den Stille der Stille d

In Den Sauptroffen: THEODOR LOOS FRITZ KAMPERS PETER VOSS PAUL BECKERS KARL BLUME

Gras=Verkauf

Ethorn 2. Bauer D. Sarms defloft läft am fommenden Brettag, dem 29. Juli d. J., andm. 6 Udy, auf feinen Ann-sreien, fog. Esd. Weiden, ca. 3 Juli auf defentes Mädgraß im löteilungen mit Zahlungsfrift verfaufen.

Diebr. G. Dierts, beeib. Berft.,

Oldenburger

auf der Ferienreise bleiben über alle wichtigen Ereignisse aus der Heimat unterrichtet, wenn sie sich die

aburger Nachrichten*

2 Elektro-Monteure

in Dauerstellung für sosort gesucht. Walter Högner, Oldenburg, heitigengeistwall 5, Tel 4594.

Tageshilfe mit Rochtenntniffen

Frau Dworzat, Bremer Str. 18

Gewandte guverläffige Bertäuferin

Papier-Onken

nachsenden lassen.

Bestellungen bei der mit Rochtenmitiften für 4 Bert Gtagenbarbat sim 15. Unau ober Päter gel. Sohn 50 %B.

Peterstraße 28, Fernruf 3446 Nach3. Gelcht. Olb. Nachrichten

"Ich möcht' so gern mit Dir allein sein!"

Wolf Albach-Retty, Friedi Gzepa, Al-fred Abel, Annie Rosar, Erika Gläßner, Hans Thimig, Rudolf Carl, Fritz Imhoff

in einem bezaubernden Lustspiel verliebt. Dummheiten, törichter Schwächen und spitzer Bosheiten!

Ein kleiner Schwindel um ein "großes Los" zaubert sechsstelligen Reichtum in die bescheidenen Verhältnisse einer Wiener Bürgerfamilie u. treibt mit Vater, Mutter, Sohn u. Braut einen tollen Scha-bernack. Gemütyoller Humor u. bezaubernde Melodien begleiten diese Fahrt in eine verkehrte Welt.

Beiprogramm und neueste Ufa-Wochenschau mit dem Besuch des englischen Königspaares in Frankreich!

Jugenditche nicht zugelassen!

Warum fo billig und leiftungsfähig?

Man miste eigentlich fragen: Parum noch bil-tiger und leifungsfähiger, dem für bilig und leifungsfähig find Klaute & Beine dos game Jahr befannt. Des Kätjels Tölung: Sommerichluftver-faufgerricht bei Klaute Geme, Seiligengeiftwall a und da vied immer etwas Besonderes geboten.

Unter biefer Rubrif beröffentlichen wir Wortanzeigen bis zu 100 Wör-tern in der Erundforfft. Das örfte Wort wird burch Gettbruck bervor-gehoben. Jebes Wort foster & Bf., bet Etellengeluchen 4 Pf.

Das Wort 8 Vfennige

Aleinanzeigen der "Oldenburger Rachrichten"

Wörter mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet. Worffirungen, die den Sinn der Angelge nicht entstellen, bleiben aus technischen Eründen vordehalten. Radatt nach Tarif

Bei Angelgen mit Renngiffer ift eine Renngiffergebuhr gu gabien, Renngiffergebuhr 30 Bf. - Gingebenbe Angebote werben bortofret gugefiellt Wohnungsmarkt

Olternburg, 40.— monatsich, so-ort beziehder. Angebote unter 5 D 490 Geschäftsstelle Olben-urger Rachrichten.

Freundlich möbl. Bimmer frei. b. Berger Strafe 20.

Garage zum 1. August zu vermieten. Frankenstraße 23.

3=Zimmer=Wohnung 15 bis 20 AM gesucht. An te unter C C 489 Geschäfts Olbenburger Nachrichten.

4-3immer-Wohnung ht junges Ebepaar in Stadt: he zu August oder Septibr gebote unter E E 491 Ge iftsstelle Olbenburger Nach

Sür Wohnung und Haushalt

Schöner eiferner Ofen billig abzugeben. Saareneichstraße 61.

Offene Stellen

Hausgehilfin gefucht, die zu Haufe schlafen kann. Frau Bok, Auguststr. 91

Wobern Möblertes Zimmer, Bad, Seitsteine Zehemädigen firei. Sandertstraße 3. frei. Sandertstraße 3. frei. Schemäbigen für mein Lebensmittelgeschäft frei. Wilhelm Schmits, Achternstr. 14

Eleftriferlehrling gesucht. Claus Poppe, itraße 22. Areu3

Tiermarkt

Junge Angora-Kaninchen. Sabersleber Straße 11, Dietricksfelb.

Sahrzeuge

Wochenendtvagen aut erhalten, zu verlaufen. Eversten, Schießstand

Saujer Grundflice

Suchen Sie

Dann hilft Ihnen die kleine Wortanzeige

Stellung?

firaße 22.

Beachten
Sie bitte weit. Siellenangebotefür tahitalfraftige Kaufer.
an anberer Sielle ber heutigen Ausgabe!

Buche
Sin- und Mehrfamilienhäufer.
Feinfalb, Grundfüldsmafter,
Moltfestraße 5.

Pohnhaus mit ichönem Garten und freier Wohnung, belegen in Donner-schwee, josort erbreitungshalber zu berlaufen. heint. Sillje: Grundstüdsmaller Nadorster Straße 168

Berimiedenes

die auf den Schädel klopfen — bie tun manchmal nicht gut! Kauf dir bei Fint 'nen Sut!! (Haarenstraße siedzehn.)

Herzfirschen (jüße) Pfund 40 Pf. Krieger-straße 11.

Weintraubensaft

in besonders guter Qualität bet Th. Wille, Lange 42.

Traubensekt

gur Bowle mit Zujah von Kob-enfäure 1,90 KW. Objtsett mit Zujah von Kohlenfäure 98 Pf. Settfellerei Willh Mönning.

Wenn

Bein Schube schlappen oder feinen Schluß mehr haben, beseitigt auf eleftr.-mech. Wege D. Degemann, Bremer Str. 31.

Apfferschreibmaschine und zwei weitere gut erhaltene Schreibmaschinen zu bertaufen. Biener, Aderstraße 8, Tel. 5538.



Bu bem Unglück ber Bremer Segeljacht

Segeljacht

Premen, 25. Juli.
In bem Unglict auf ber Unterweier bei Elssteth, bei dem die Segeljacht, "Gradb" nachts den einem seweichten Wotorselget überraumt wurde, wird noch gemeldet, daß lich der Zahlmeilter Walter Bogt den Bedörderdampier "Delphin" des Nordbeutichen Lloud dei der Abeitent der sich am treibenden Beidoot der Segeljacht angellammerten Frau besonders derzbient gemacht hat. Alls dom Aumpier "Delphin" die mit dem Boot treibende Frau entdert wurde, sprang der Jahlmeilker sofort über Bord mid der Abeitend der Segeljacht der Bogt gericht der Angelier der Bogt der der Segelschaft der Seg

Sechsjähriger Anabe in ber Befer ertrunfen

Armen, 25. Juli. In der Rabe der Fahre in Bollen ftürzte in einem undewachten Augenblick der sechsjährige Sohn eines Ehepaares, das bei einem Motopootsbeliger zu Besich weilte, in die Wefer und ertrant. Die Leiche konnte erfi nach 11/2 Stunden geborgen werden.

Tödlicher Berfehrsunfall

Vom Hentvagen überfahren

Bom Heuwagen überfahren Schüttorf, 25. Juli. Ein Bauer fuhr mit zwei anetnandergefoppelten Heuwagen vom Felde nach Jaufe. Weit auch Urtgenrande pielende Brüder, neun und dier Jahre alt, schicken sich unbemertt zwischen die mit heit deparden Wagen und feiten sich auf die Kagendeichsel. Beim Fernuterpringen von der Wagenbeichsel. Beim Fernuterpringen von der Wagenbeichsel kan der die zichtige Junge zu Hall, so daß zwei Käder des angeloppelten Deutwagens über ein Beim des Angen, dessen Derschentel gebrochen wurde, hinwegglingen.

Schwerer Berfehrsunfall

In der Kurve am Ottersberg, 25. Juli.
In der Kurve am Ottersberger hof" geriet ein aus Hamburg fommender Laftzug infolge bes schülftzigen Wodens ins Schleidert. Der bintere Anhänger wurde dadei hart an den Vordiein geschiedert und fippte um. Ein Land-belfer wurde dadei don dem hoch mit Kapier-rollen beladenen Anhänger so unglicklich ge-toffen, daß er unter den Anhänger zu liegen lam und ihm ein Bein zergueisch wurde. Er wurde in das Gemellinger Krantenhaus über-führt.

Bor ben Zug geworfen

3m Streit erichlagen

In Maschsee ertrunken

Leichtertige Bootssahrer
Hannwer, 26. Juli.
Am Sonntagnachmittag vergnügten sich Angebörige eines Fußballvereins aus der Näde
Elabibagans mit Voorfadren auf dem Maschoe. Bet dem Berlind, bon einem Boot in das andere umzusteigen, kenterten zwei Boote, die mit je Jove Versonsen besteht waren. Hon den Inlassen erreichten der Männer mit knapper

Erfolgreiche Oldenburger Flieger

Neftler:Baumann 3weite beim NSFR:Sternflug

Bie wir bereits gestern in unserer Sport-beilage berichteten, haben bie beiben Bertreter bes NSFR-Sturms 1/17 Olbenburg bei bem



Fluglehrer Chriftoph Reftfer, Olbenburg

großen Sternflug bes ASFR gum Deutschen Turn- und Sportseit nach Brestau einen icho-gen Ersoga errungen. Flugsebrer Restler und sein Orter, ASFR-Scharführer Bau-

Bobten und Bahnhof Reufirch bei Breslau ab-geschloffen. Der Start erfolgte erstmalig auf Grund bes bis bahin eingenommenen Plages



RERR-Scharführer Ume Baumann, Olbenburg

in der Wertung und nach der Höchsteichwin-digkeit der Maschinen. Richt weniger als 60 Flugzeuge aus allen Teilen des Keiches hatten teilgenommen.



Ein Profest ...

3ch war es leib - ich faff' mich nicht ver-

höhnen!— Ich fegte öffentlich mein Beto ein. Ran fann an altes schlieftlich sich gewöhnen, Doch nie an Sommer ohne Sonnenschein!!

Ich funtte also auf ber Aetherwelle Dem himmelswettermachertrottel eins aufs Dach;

Dad; Das gab gewaltig Rrad in feiner Belle. Man prufte ichliefilich ben Ralenber nach -

Und bort entbedt — man ftanne — die Kontrolle, Daß so ein Engeslümmel, der dort saß, Das Weiterdreß'n der Jahreszeitenrolle Seit Mitte des Aprilmonds glatt vergaß.

Erst wollte man ben Alten penfionieren, a Doch tam mit einer Rüge er davon. Auf jeden Fall: es half mein Protestieren — Seit Sonntagmorgen spüren wir es schon!!!

Wirkung

Raum hatt' ich mich alfo bort oben beflagt Und unverblumt meine Meinung gefagt, Da überrafcht uns ber alte Gefelle Um Morgen mit ftrahlenber Sonnenhelle,

Der himmel ift blau und gar nicht mehr grau; Die Luft ift abends noch lind und noch lau, Und im Strandbud, da fann man endlich mal ichön

Das richtige Commertreiben befeh'n.



Da ftrampelt benn Jung und ba rafelt fich Alt, Da fonnt man fich braun, und ba planscht man fich falt,

fich falt, Da schreit man Juhu und fühlt fich so frei, Und flirtet, wenn's lohnt, auch ein wenig babet.

Run braucht man nicht mehr ins Raffeehaus

su geh'n, lm in Flustrierien den Sommer zu seh'n. Wir hoden ihr selbst, doch frag' ich mich bang' Bei solcher Wirtschaft da oben: — wie lang'? — Aufnadmen (2): D. Schied, Zest HE.

Not das retiende Ufer, während der vierte nicht mehr an die Oberstäcke sam. Die Feuertöschofligei wurde sofort alarmiert und erschien dah mit einem Zeesjandwagen an der Unichtstellen. In Genalmische der Seine Generalmost mit den auf dem Zee stationierten Wooten der Zahdberwachtung lucke und den linglidsort ab: die Bergungsversuche mutten iedod erstallos angeberoden werden, Bom Bootsverleiher wurde häter ausgesagt, daß die ungen Leute die Woote gemietet dien mit der Ungade, auch der Schwimmer zu sein. Obaker mußte sehoch der Bruder des Schwimmer zu sein. Dater mußte sehoch der Bruder des Gerintensen dei einer Leienenmung zugeben, daß der Bernnglichte Richsichwimmer gewesen sei.

Vier Garageneinbrüche in einer Nacht

in einer Racht
Arbeite Diebesdande, die Nordhorn, 25. Aufl.
Eine Diebesdande, die Nordhorn augenblid-lich mit ibrem "Galtfpiel" beebrt, hat ihr Un-neden voerter greichelest. Nachdem sie in der Nacht gum Jenstag in das Kontoggesdude einer holdsantblung einbrach und dessen glied haber um 300 NVV erleicherte, und dann in der Nacht um Freitag einem Schneibermeister 50

Bosien Angugstoffe im Werte von 2000 MM stadt, verübten die Aerdrecher in der Nacht zum Sonnabend wiederum vier Eindriche. Diesmal batten sie es aussichtlich auf Garagen abgeschen, wodet es dienen wentger auf die Automobile autam, als auf die Wertgegenftände, die sie in ihnen vermustere. In zwei Fällen waren dies Garageneindrüche leider erfolgreich, a. diet den Burtschen ein wertvoller Abbotoapparat in die Hände.

10 000 Quabratmeter für die NSB-Maisattion

für die NSB-Walsaftion
Obenburg, 26. Juli.
Die Borbereitungen für die Gemüssektion der NSB im Kreis Obenburg-Stadt werden gestellt der Verleichen, die die mit dem Ginfocen begonnen werden fann, dierstie stellsich die NS-Frauenschaft wieder zur Verfügung. In diesen Jahre wurde zur verfügung. In die die Nation für den Maisanban durchgeführt, Nund 200 Grund- und Gartenbesitze siesen 1000 Eundratmeter Andaussäche zur Verfügung. Der Maisertrag sie sie die Missereien des Ernähungshissberks bestimmt.

Reiches Augustprogramm der Gaufilmftelle

Aus Stadt und Land 25.Juli 1938 8Um

Oldenburg, ben 26. Auli 1938

Sommer=Schluß=Bertauf

- * EN-Gruppe Nordfee auf dem flebten Plat. Am Sonnabend wurden in Zella-Mehlis die SK-Reichswettkämpfe im Schiefen abgeschloffen, im Mannighafiswehrtampf, jewohl im Mannischaftspissoren Tam die SR-Gruppe Nordfee auf den sieden Plat.
- * Mit der Belasungsverschiedung bei der Grundseuer wird sich eine Bersammsung der Bostischener wird sich eine Bersammsung der Bostischen Leitengen und der Berseichsgeleindbasiener DNF beschäftigen, die Donuerstagabend in der "Alloria" statische Ergeben der Kreisleiter En gelsdert und Keglerungsrat Bruns dom Staatsminisserium.
- * Einstellung von Wehrmachtsangehörigen in bie Schnippolist, Dremen stellt zum 1. Ortober bzw. 1. November 1938 Webrmachtsangehörige, die im derbst 1938 Webrmachtsangehörige, die im derbst 1938 Seine vorwurfsfreie Dientstellt von minbestems zwei Zabren abgeleiste baben, als Polizeinvacheneister in. Alter am Tage ber einstellung: für Angedorige des Gedurtszahranges 1914 ohne Beschaftung, im öbrigen volenbetes 24. Zebensjahr sitt dreigheit gedente, vollenbetes 25. Zebensjahr sitt vierzährig gedente, vollenbetes 26. Zebensjahr sitt vierzährig gedente, vollenbetes 26. Zebensjahr sitt vierzährig gedente, vollenbetes 26. Zebensjahr sitt singlichtige Gediente. Bewerder mit sportlicher Borbibung werden bevorzugt eingestellt. Einstellungsgesieche und Unträge auf Uederschung von Wertblättern sind impedend am die Einstellungssselle des Kommandos der Schuppolizei in Bremen, Polizeidnus, zu richten. * Ginftellung von Wehrmachtsangehörigen in
- Kommandos der Schuspotzet in Vermen, voliziebans, zu richten.

 * Das Anbertulsfe-Hilfswerf des Neichsbundes der Dentischen Beamten liebt feit der mit Genehmigung des Neichsimmenministers erfolgten Errichung schon über vier Jahre in der vorzehen Front der Labertulsfedefamplung. Im Vertusselber und der Vertusselber der Vertusselb
- weit seit dem 24. Februar 1938 mit dem Tübermiose sissen der New Augusammen arbeitet.

 * Neichsbahnammann Flesner †. In ihm
 ist ein Veteran der Neichsbahn zur großen
 krme eingegangen. Vereitis 1891 in den Deinit
 der damaligen Großberzoglich Oldenburgichen
 Gienbahn eingetreten, der ein dand Beschätigung auf zahlreichen Ziationen erfolgreich zur
 Dituenteilung der mitstern Saustoahn hinaufgeardeitet Seit vielen Zahren besteiche er den
 Polien des Betriebs- und Verlenkspartundeurs
 mid sam als solcher mit weiten Areisen im Beridrung. Durch große Zachenutnis um Gerharung sowie durch ein algeit hissereites
 Wesen war er bei seiner vorgesesten Behörde
 mie in der Dessentalbe entstammen, bar ihm ein
 ten der Dessentalbe entstammen, bar ihm ein
 start ausgedrägter Familientinn eigen. Diese
 weiten der Dessen der des der der den
 konfliche in Carolinenstel im Leben zu rien,
 besten der den Areiten der der den der der
 Bunsch in den Olisen fern don der Schen
 Beher Sebesten und beiter er die zuselt vor. Er
 starte in den Aufeitand in der Seinnat, an
 einer lesten Arbeitsätzte im Minister. Sein
 Bunsche in Starten vorgesterten zu ber
 einer Jeben Arbeitand in der Seinnat, an
 einer lesten Arbeitsätzte im Minister. Sein
 Bunsche in die einer Seinnat zu versehen, ist nicht mehr im Griffünga gegangen.
 In seiner gestiechen Seinnatstab Elbenburg imbeit er jest seiner Seinstat in Minister. Sein
 Bunsche im Behen nöbergetreten ist, benacht der der den Seinter Rabel auss ein erhen
 Bunsche in Merchen haus ein erhenbes
 Angebenten.
- * Starfer Rebel. In ber Nacht tonnte fich in unferm Gebiet ein ftarfer Rebel ausbreiten, ber



Wetterbericht des Reichswetterdienstes

(Rachbrud verboten)

reichen. Muslichten für ben 27. Juli 1938: Bet bon Sild auf Muslichten Mitchen Dotwiegend wolftig, gewittrige Schauer, eines fühler. Aussichten für ben 28. Juli 1938: Wetterentwicklung nicht überleidbar.

Umtlicher täglicher Witterungsbericht

ber Wetterftation Banbesbauernichaft Wefer-C Unterjuchungsamt und Forichungsanftalt Beobachtung bom 26. Juli, 8 Uhr morgens

Baromir. Lufttemp. Bindricht, Riebericht. Riebrigfte mm Celsius u. Starte mm Erbb.-Tp. mm 0,0 mm Celsius u. Starte mm
760,0 17,3 SO1 0,0
Am Nortage
Sufftemperaturen Sonnenichettidauer
Döchste Riedrigste in Studden
26,0 12,5 6,7 9,5 Temperatur in 1 m Bobent. 15,0

Temperaturen in ber Städtifchen Fluftbabcanftalt Waffer 201/2 Grab Luft 17 Grad

Onnenaufgang 4.35 Upt 27. Sutl 1938:
Connenaufgang 20.25 "Mondaufgang 5.07 Upt
Connenaufgang 20.25 "Mondaufgang 20.06 "Reumond 5.19 "
\$0.00 to a f f c r: Diebnurg 4.03, 16.20; Cfffffeld 2.23, 14.40; Worde 2.03, 14.20; Wordendam 1.28, 13.45; Wordendam 1.28, 13.45; Sutlefundbaben und Dangaft 0.43, 13.00; Wangerooge —, 12.10 Upt.

Der Rundfunk bringt morgen -

Mittwoch, ben 27. Juli 1938

Reichslendungen: 12.40: Deutsches Turnund Svortiel Breichau 1938 (Mußer Deutsches Turninde Svortiel Breichau 1938 (Mußer Deutsches Zurninde Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Sportiel Arcslan 1938.

Mutical List Sportiel Arcslan 1938.

Mutical 1939.

Sportiel Arcsland 1939.

Sportiel A

fongert / 24.00: Rachtfongert. Reich & fender Samburg: 6.10: Zum fröhlichen Beginn / 6.30: Morgenmusit / 10.30: So

27. Juli 1938
noligene il und abbill / 11.40; Bauer und Gradinum / 12.00; Bullt aux Werthauste / 13.15;
Whiff am Williag / 14.15; Bullfaldies Kurapott
15.25; Steine Walff mit affertel Justimmenten /
15.00; Suffige Studerfulder / 18.15; 20.67-daybon
Ronzerr / 20.10; Was Biafen die Trompeten /
22.30; Bullt am Edlen / 24.00; Nachmidt bes
Rect of Jensey Stein: 6.30; Frent einh geren /
18.16; Steine Steine / 8.00; Lucientum of the Steine / 19.00; Steine / 19.00; Bardinum of the Steine / 19.00; Bullt of the Steine / 19.00; Bullt of the Steine / 19.00; Bullt of the Steine / 19.00; Steine Steine / 18.00; Walff für Steine / 18.00; Steine Steine / 18.00; Walff für Steine / 18.00; Steine Steine / 18.00; Walff für Steine / 20.10; Rece beutsche für für Steine / 20.10; Rece beutsche / 20.10; Walff für Wildfer / 20.10; Rece beutsche / 20.10; Steine Steine / 24.00; Rachtongert.

Musteraültiger Hausrat

Gine Ausstellung bes heimftättenamts ber DAF



(Aufn.: "Rachr.", S. Schied)

Schon im Ramen bes Heimfättenants ber Deutschen Arbeitsfront tommt ja einbeutig genng zum Ansbruck, was diese Einrichtung für den Lassenden deutschen Bentschen beutschen Voll und auch virflich bebeutet, als daß es hier noch einmal besonders ertlärt zu werden braucht. Welch großes Interesse etwagen und anzeichlossen Berbähde mu denns eitens der Bartei, ihrer Gliederungen und angeschoffenen Berbähde nur denns eitense der Bestehen Berbähde nur denns entgegengebrach wirh, bewies die Anweienbeit von Kreiskeiter En gelbart, Gaurichter Witgermeister Bertam, Orksambenelierer den gelbart, Gaurichter Witgermeister Bertam, nur mehrerer Bertreterinnen der Assensicht und den gelen nachmitten Pramischionen Seinstigen von Gernachmeters sowie weiterer Kässe aus den verschiedenen Drzamischionen bei der gesten nachmittag katigefundenen Erössung einer Ansstellung muttergultigen Kaussatz, die das Seimsstellung muttergultigen Kaussatz, die das Seimsstellung katigefundenen Erössung bei Bernstellung der Barpsschinerei beransfallet.

38. It die er vom Seinnstättenamt der Witstienen Stäume, in denn die Einrichtungsgegenitände

infolge seiner Dichte für den Fernverkehr eine erhebliche Erichverung mit sich brachte. Der Rebel bieft bis in die Morgenstunden au, wurde darn aber von der höhersteigenden Sonne beseitigt.

* Die Sugmost-Bereitung aus ben verschie-benen Beerenfrüchten hat ihren Anfang ge-nommen. Der Fruchtmost ift zu allen Zeiten

(Aufn.: "Nacht.", d. Schied)

fo, wie sie gebraucht werben, ausgestellt sind, und gab dobei Erstärungen über Sinn und Iwed ber schicker steinen Schau, die die Aber schieder steinen Schau, die die Aber schieder steinen Schau, die die Aber schieder siehen die Aber schieder siehen die Aber schieder siehen
ein erfrischenbes Getränk, das in den letzten Jahren immer mehr Kerbreitung und An-hänger gewonnen hat.

nunger gewonnen oat.

* Die "Bogelbecren" reifen. Die Ebereichen
geigen in biefem Jahre einen überaus reichen Krüchteunigt. In diden Dolven sind die Bogelbeeren herangewachsen und beginnen, sich tot zu farben.

* Krauischau in den Deichbänden. Die Deiche sind unserer Seimat starter Schus. Sie werden allädrtich zweimal auf ihren daulichen Zustand gründlich geprüft. Allch allein mit der beiten Instandbaltung aller Deicheunrichtungen ist der Wertung der Deichbauten Genüge getan, sondern es muß auch darauf Odach gageben werden, das die Deiche nicht zu sehr vom Untrant übertvuckert werden, den die Untrankvurzein zerstören die Verden der Verdenstande. Auch der Verdenstande Unter der Verdenstande. Auch der Verdenstanden des des die Verdenstanden der Verdenstan

nehmer nach Haufe zurück.

* Ein neues Verwaltungsgebäube wird auf dem Erundfild des demaligen Molferei. Verschandes an der Ofterfraße errichtet, wo sich jest die Kliefe der Molferei Obendung desindel und wo die Eierderfausse-Genossenigen gehalt und wo die Eierderfausse-Genossenigen Gedähe und wo de Geheben und ho die Gerberfausse-Genossenigen Gedähe find bereits abgedrochen, um dem großen Keudung das um achen. Im der Ertichtung des neuen Kontorgedändes wird mit größter Besteuen Kontorgedändes wird mit genommen werden fönnen. Die Osterfrage erdält mit diesem Keudun, der auf der Jestendomladertraße Platz sinder, ein wesentlich berdesstenden Unter Kraßenbild.

* Mus dem letzten Boltzel-Tagesbericht Ge

straßendie.

* Aus dem letzen Polizei-Tagesbericht. Gefto hien wurden: vor einem Geschäftsbaufe an der Ritterstraße ein unangeschossericht. Gefto hien vorrehen: vor einem Geschäftsbaufe an der Ritterstraße ein unangeschossens Damensahrtad, Warte "Weltsge", Kummer unbefannt; vor dem Basterrann an der Täciliende ein unangeschossens hermet unbefannt; vor den den der Verligten Vorrehen Jimmer eines zusie den underscholsenen Jimmer eines zusies den der Vorrehreichen Jimmer eines zusies den der Vorrehreichen Ausgelt; von einem Fabrrad, das in einem Haugelt das der Vorrehreichus, erthalten der Weltzellen und Keine Auflissen der Vorrehreichus der Vorrehreiche und der Vorrehreiche des vorrehreichen der Vorrehreiche des vorrehreiches der Vorrehreiche des vorrehreiches der Vorrehreiche der Vorrehreiche und der Keine Erthalten der Vorrehreicher und eine Keine Erthalten der Vorrehreiche und eine Keine Erthalten der Vorrehreich und der Vorrehreichte und der Vorrehreichte den der Vorrehreichte der Vorrehreichte d



Mein Freund und ich

wir beteiligen uns immer mit besonberem Bergnügen an ber fampfen Anobelecke in ben Olbenburger Nachrichten. Ich gewinne jedesmal einen Preis: nämlich eine halbe Stunde Bergnügtsein, schon allein über die wißigen Cös fungen. Die ganze Zeitung ftedt ja an allen Eden und Ranten voller Lebensfreube. So was mag ich gern -- meint Herr Lebensfroh



Nativitten

aus der ASDAB, ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden

Mm Mittwoch, bem 27. b. M., tritt bie Gefolg-faaft 2/91 (Rowelamb-Saarentor) um 19.15 Uhr beim Marine-hitfer-Jugend-heim an.
Der haubischarführer.

Mlerstraße aufgestellten Mildstöpfen bas Mildsgelb. – Kest genommen wurden: eine männliche Berson wegen Sittlichfeitsber-brechens, eine männliche Berson wegen Unter-

prechens, eine männtliche Perjon wegen Unterjchlagung.

* Berkehrsunfälle. Um Sonntag gegen 9.10
Uhr sieh bei der Etraßeneinmindung Johannminus-Weg mit Kinderland ein zweispänntges
Berbeinbrwert mit ben um kroftrad pulammen.
Den Saglussabrer wurde leicht vereigt, während die Fahrert wurde leicht vereigt, während der Saglighaben.
Den einsten noch erheblicher Zachichaben.
Den ein 19 Uhr ereignet lich und Etebinger driebe im Aufmannen. Deitebinger ertraße ein Allammenitod zwischen einem Kraftrad und einem Mersonenwagen, wobei mitilerer Sachichaben enistand.
Min 19. Juli wurden in der Mitaasseit in einem Mira am Batu nub einem Marte einem Kann am Satt in der mit der mit der mit der mit der mitaasseit in Santagelbering den 13 My in die Sände. Der Täter wird wie folgt beschrieben:
Etwa 40 die 45 Jahre alt, 1,75 Myet er großlasse, glattrassertes Gesicht; er trug einen besteheigen Ausgaug mit den und der einen Beriere Gabbienliche Mittellungen, die zur Ermitsung des Täters eine Brille ober einen Reniere. Sachbienliche Mittellungen, die zur Ermitsung des Täters in versiches der einen Kentieren Sachbienliche Mittellungen, die zur Ermitsung des Täters führen sonnen, die zur Ermitsung des Täters führen fönnen, minnt die Kriminaspoligie auf Ausgungen.

* Auftreten eines Mädchenkammerdiebes. Im 17. Juli wurden in der Zeit von 19 bis 21 Ufr aus fünf Mäddenkammern einer Cast-wirtschaft an der Heiltgengeisftraße von einem unbekannten Täter nach Abschrauben der

Die legte Berduntelung

Nach ber Berbunkelungsübung vom 17. bis 21. Juni d. J. war darauf bingewiesen worden, daß die nächte berarige Uedung ichtgaartig obne Bekanntmachung durch die Bresse ange-ordnet werden würde. Dies ist am Connabend, dem 23. Juli, geschehen.

vem 23. Jult, geschehen.

Benn sich auch im Verlauf der Uebung die Bewölferung nach und nach in die ohne Zubilsenahme der Presse bekantgewordene Berdunkelungsstidbung dieneinfand, so muß doch geschaft werden, daß dei Eintritt der Dunkelbeit, also zu einer Zeit, in der die Zotal isch in völligem Dunkel hätte liegen müssen, an sehr vielen Zeiden noch hell nach außen dringendes Lich brannte.

Eggi brannte.
Es soll nicht verfannt werben, daß bei bieser ersmaligen Uebung obne borderige Benachrichtigung durch die Kresse Nangas au erwarten waren, die im Laufe ber Zeit beseitigt werben milisen. Diermit sann aber nicht entschaftlich werben, daß beispielsweise eine Reibe bon Häusern gut abgeduntset ist, dann aber plöhlich eine bellkrablende Lichtrestam das Duntel besonders aufstallt unterbricht.
Derartige Fehler sind zum mindesten Elech-

güstigkeit. Wenn der betressende Sünder wirklich nicht seine eigene herionliche Warnung und
Unissonerung erhalten dat, so ist doch anzunehmen, daß eine solche entscheide Warnung und
nehmen, daß eine solche entscheide Wagnnahme in einer Stadt vie Olendung solch gleich aber
nicht den gerichte, well sie eine Auflorderung erhalten hätten, so ist die steht aber
nicht danach gerichtet, well sie eine Auflorderung erhalten hätten, so ist dies schon keine
Fleichgnisselt mehr, well sie eine Auflorderung erhalten hätten, so ist dies schon keine
Fleichgnisselt mehr, sondern eines Aufberekleichgnisselt mehr, well sie eine Auflorderung erhalten hätten, so ist dies schon keine
Fleichgnisselt mehr, well sie eine Auflorderung erhalten hätten, so ist die schonkleichgnisselt mehr nehen, daß eine Keiber Bebolferung durch sernenindische Anruse
bei der Ubeungsseltung verlicht das, sie sie
felch Befreiung oder Erleicherung zu erreichen.
Mageschen abown, daß dies dem Krunfost
"Genneinnung geht der Eigenung" widerfricht,
ist ein soches Anslinnen im Falle einer Uedung
für die Kloweder den Kunfost
und Ernststade, so auch eine Genenen

Darüber hinnas follte jeder denten, daß, wie
im Ernststade, so auch der Kunfost
im Ernststade, so auch bei Uedungen die
sussellen und seine

ist. Unnötige Anxuse bet der Auftschußleitung belasten unnötigerweise die Fernsprechleitungen und lönnen unter Umständen an schweren Schöden (hauß bein.

3u verurteilen ist serner das Verhalten vieler Verrebergeitungen, die glauben, dei Verdunfelungsilbungen ohne Licht sahren, der Verdunfelungsilbungen ohne Licht sahren, der Verdunfelungsilbungen ohne Licht sahren, der keinen der Verdunfelungsstappen sitz ihre Kahrzeuge stellt die Auftrecht von der Verdunfelungsstappen sitz ihre Kahrzeuge stellt die Verdunfelungsstappen sitz ihre kahrzeuge sitz der verdungsstappen sitz ihre von der Verdungsstappen sitz ihre verdu

holt, bis auch inter ichwierigen Verhaltnillen mit einer reibungslösen und vollständigen Durchführung mit Sicherheit gerechtet werden kann.
Den vielen Männern der ber berschiebenssen Berbände aber, die sich in selbstlofer Weise für die Durchführung dieser lebensiotwendigen Erziebungsansfade zur Verfigung sielen, kann nur von jeder Seite aufrichtiger Dant gesagt werden.

Befestigungsschrauben bes Uebersallriegels mehrere Keine Gelbbeträge, eine Damen-Armbanduhr, Warte "Zentra", fowie ein Küllsebersalter, Varate "Sentra", fowie ein Küllseberschler, Verlegenschert, Verlegenschler, Verlegenschler, Verlegenschler, Verlegenschler, Verlegenschler, Verlegenschler, Verlegenschler, delbische Zifferblatt und gesten Seiger. Die Uhr hat eine längliche Körm mit abgerundeten Eden.

sorn mit abgerundeten Eden.

* Gefunden wurden; auf der Ofener Straße ein Serrenfahrad, Marte "Alfier"; auf der Junkerburg-Straße ein Serrenfahrad, Marte unbekannt; auf der Donnerschwere Straße ein Damenfahrad, Marte unbekannt; auf der geme Straße ein Damenfahrad, Marte unbekannt; auf dem Marte unbekannt; auf dem Wochenmarkt ein Damenfahrad, Marte unbekannt; auf dem Kochenmarkt ein Damenfahrad, Marte unbekannt. Die unbekannten Eigentümer werden erfucht, sich auf dem Kundbürd des Polizielamts, heiligengelistraße 14, zu melben.

Die Kameradschaft ebem. Pier und 259er in Hausburg wirtt für eine rege Beteilgung am Judelsch. 125 Jahre Oldenburgliche Aufanterie am 3. und 4. September in Oldenburgliche Aufanterie am 3. und 4. September in Oldenburg i. Olde, Es wird gebeten, umgedend alle Andersten den Inchen, Piern und 259ern, die in und um Hamburg wohnfaft sind, aufgeden an Kamerad S. go. 111 den 7. Januburg 20. Anneber 20. Kamerad S. go. 111 den 7. Januburg 20. Esten erfahren dem Folkenies alles Abdere über Gefaltung des Sesses den Sesses der Verlagen den Verlagen der Verlagen den Verlagen der Verl

Schmiede ist bestimmt der Orisname Schmede entstanden; das i ist nur gestricken worden. Blatideutsch is der Aname derselbe, nämtlich Smär. Unsere Worfahren scheinen sich dier schon vor Jahrtausenden liant für Eisen interschert au kaben. Bei dem Ausschachtungsarbeiten meines Keubaues siehen die Arbeiter auf der Anachen der Abon mit Elsen gepflastert, nämtlich Kaseneistenigen, obgleich er der der berufder schein aus Pflasterung is. Auch wurde bier ein großer Kunnpen Eisen ausgegraben.

Pflasferung ift. Auch vourde hier ein großer Klumpen Eifen ausigegraden.

90. Bochorner Bolts-Schützurfelt. Bochorn batte am Sountag seinen großen Tag. Leberall bon den Häufern wehren die Pflaggen des Artieten Reiches, zeigten in den Eiragen Willsommenisgrüße und Stenepforten, das man sich gerüstet batte zum Empfang vieler Edite, die alsibilität zum Schützurfelt in Bochorn Eintehr halten. Jum 90. Wale kounte der Bochorne Schützurferein sein Judesfest absgefaltet die Bochorn wirten fich zu der Bochorne Schützurferein sein Judesfest ab vollen, weiche fich in all den Jahren zu einem wahren Boltsfest ausgestaltet das, kurz nach Wittag delett sich der Verfehr in den Ertagen des schwarzeit fich der Verfehr in den Freisper der Wittag bei Den Klängen der Vulkfahren der Wareler der Verfahren der Wareler der Verfahren der Vareler Standartenlappele werden beie den

Zelte der Rordjee-HI in der Westmart

hitterjungen fernten Mofel und Saarpfalg fennen — Frohe Ferientage in Conne, Luft und Waffer

Ber einmal Gelegenheit hatte, die diesjädrigen Zelflager der Rochfee-Hall in der
Caarpfafs und an der Motef au sehen, with
das große Glüd empfunden daden, das deute
allen Jungen aus den Werflätten und Kontoren, don der Echildant und den Bussellen und
ber Heitzigend auteil wird. Wer die Begeilte
tung der Zungen in diesen Zelflägern mitetieben fonnte, wird auch darin den Buldsschag
einer neuen Zeit siblen.

Geds Zelfläger der Nordsee-Hall gelied und
einer neuen Zeit siblen.

Geds Zelfläger der Nordsee-Hall gelied von
dien den Auffeldungen sehen die Zelfe bod
über dem Dot im Halbreis der Betraggunes. In Affleitungen sehen die Zelfe bod
über dem Dot im Halbreis der Der etalen
Burgruine aufgedaut, die weit ins Zul auf
bie Dörfer und retsenden Reider herabschaut.
Jungen aus der Ausendunger Seide erfeben hier
des Rand und seine Menichen. Und aus einer
Eindricken in seine Menichen. Und der
Grenstampf biese Landen Austraftebet. Männer
Brechen in der inderen Umgedung alle Sehens
mithgleiten aufgefund.

In einem Zal liegt da, 3u Lagaesfahrten
werben in der näheren Umgedung alle Sehens
mithglichen aufgefund.

Tie einem Zal liegt
hal zu dages Mehren
befinde dem Grün des Kalbes; sander
ausgerichtet sehen die Stelle in Reit und
bestied, Grünge von der werden
bestingen dem Schrift wer der vor dem Zager
befinden lann, die er in biesen Lager ber
britigen darf.

Wor bem Mahmal auf der Höbe, das an bie für dieses Land Gesallenen erinnert, ist das gesamte Lager und die örtliche Hitelieuend in der Worgenfrihe angetreten jum Verenmehrinds zur beutsche die Judie die Verenmehrinde der die Geschiede die Verenmehrind die Hitelieuen die Archiven der Archive

bie bon größter Bebeutung is.

Ueberal indet man bieselbe Begeisterung in ben Zeltwern der Sitterjugend, ob in Methlach, Kreubenberg, Traben-Trabad ober in Aremm an der Wosel, Kann man sich den Ursaub oder die Ferien eines Jungen überdaupt ibeder borstellen, als in einem Lager, wo alse Boraussehungen sir ein echtes Jungenleben im Sonne, Luft und Basser gegeben sind?

Die Zelte der Nordsee-SI standen in der Saarpfalz und an der Wosel. Allen Jungen aber, die daran teilnadmun, werden diese Eage ein undergestliches Erlednis sein.

Rundgang durch die Heimat

die Saubtregatta des Zwischenabner Segelfluds. Sie wird in dier Klassen gestalten und verspricht außerordentlich spannende.
Elsfletd. Bon der ersten Reise kebre Woorlogger "Bartseth" mit 601 und des Dampflogger "Hull" mit 391 Kanties Der in gen gurich.
Elsfletd. Die Dienstag-Abteilung des Klasseners und verspricht gebreit kerner den des gedt in Herien. Die Turner am Montag und die Aurner am Freing spielen Kantibal auf dem neuen Martiplat, die belden Riegen machen feine Kerten.

Marthag, die beiden Richard und den feine Beatflag, die beiden Richard von einem Logger des fabliges des fabl

Aufmarich der Ammerländer SA in Friesonthe

Der Leiter ber Gruppenfdule Etelfen, Bg. Mener, neuer Standartenführer

Der Leiter ber Gruppenschule Gelessen Friesdysthe siend am Sountag im Zeichen der IN. Die Stadt hatte reichen Flaggen-ichnund angelegt. Die Straßen und Plätze ballten vom Warzschritt ber braunen Kolonnen und den Klängen der Kapellen wider. Die Be-beiterung, auf die die Einfe und Selchossen-beit von Abrenden einen imposauten Eindruch beinterließen, befundete ihre Ber-bundendeit mit den politischen Soldaten bes nationalsogialitischen Reiches durch eine starte Unterlinahme.

greifen, Brigabeführer Gellert stellte bem Sturmbann ben neuen Stanbartenführer Meger aus

Bg. Meher, neuer Etanbartenführer Leer vor, der bisher die Aruppenschuse in keissen geleitet dat und jest als Anghosger des Tandarten III übernimmt. Die Verblemste die Kandarten III übernimmt. Die Verblemste die Kandarten eits ihrer Umoraanisation im Jahre Landarte seit ihrer Umoraanisation im Jahre 1937 sibrie und durch sein gerades, kerniges Besein auherordentlich besteht geworden ist, kourben besonders bervorgehoden. Itanbarten-ihrer Meher nahm turz das Wort. Er außen in die die die Angeneraden, meierbin eine vorbisliche Dienstauffassing zu üben und ihm die gleiche Unterstützung zu ge-währen wie einem Worgänger. Der Redener gab basit das seierliche Bersprechen, allen SU-Mannern seis der beste Kamerad zu sein.

Nach der Aundgebung begann der Ummarsch durch Friesonthe, der alle michtigen Straßen berührte und ein großartiges Bild den der Tädrte der St. gad. Einen glängenden Eindruck hinterließ dier der Aufrickung des in Tärke den der Anne eine Marschmunt lieferte, daß den der Anne eine Aufchmunt lieferte, daß den der Anne eine Keilestimmung ohnegleichen! Den Kameraden des Musife und Spielmann-spaß, die auf dem Ammerland hom manche Froben ibres zachgen Auftretens geleiert haben, bracht der ag eine besonder Ander haben, bracht der Ausgebildere den den dien Warftraße in Kriesonthe jand der der Ausgebildere der haben, bracht der der der der der der Verleiche der der der der der der Verleich der der der der der der haben, bracht der der klieben Verleich fließ in Tiedelens Hotel ein glößen Kung dem Jortplag erfolgte die Unifosium, Monds fließ in Tiedelens Hotel den Stimmung ge-tragen von einer fröhlichen Stimmung ge-

Die Gebiets=Spielschar tehrte zurück

ichar im "Hotel zum Beinberge" in Beener. Dieser Abenb stand wie alle anderen Gemeinschaftstabende bieser Kohrt unter dem Mottor. Frod zu sein, bedarf es wenigt. Durch ein ichneibiges Kansarenspiel und durch die Listige Kantate "Laf doch der Jugend ihren Lauf", nahm der Woend seinen Auflächt. Im weiteren Bertauf des Dortgemeinschaftsdends solgten beitere Kanons und einige gemeinsame Leder. Beiden der Kiptelpiel "Die Gans" und das hundrabeit hier kiptel der Abdem. Ein kleiner Teil aus dem großen Orchester unserer Gebietsspielsspar

den in Paradeausstellung angetretenen Schüben begrüßt. Dabet zelgt sich auch in biesem Jahr die große Verbindenbeit und Beileichteit deren sich der Bedescheit der in der Bedescheit der in der Verdierung der Verdierung der Verdierung der Verdierung der Verdierung der Verdierung der von der verdieren Zehlenderen der Verdierung der der der Verdierung der der Verdierung der der Verdierung der der Verdierung der

aug. Auf dem vordiblichen Schütenstand in der geräumigen Schütenballe wurde sleißig geschossen. In den geschossen der geschlic

Der große Erweiterungsbau des Högerschen Rathauses in Wilhelmshaven=Rüftringen

In den Jahren 1928 bis 1930 hat der betannte Baumeister und Stäbieplaner Professor
Fris Hög er-Samburg, besen Ruhm als Bantlinstster zu sener Zeit bereits seit degrinnder bastand, das Ruthaus sitt die Tabet Misstrucken
gedaut. In der anganen Austruckt, soweit sie
an der Bautluns interessischer eine andere Schöptung Weisser zu der angen eine andere Schöptung Weisser Schaus, wie eine andere Schöptung Weisser Schaus, wie eine andere Schöptung Weisser der Aufturster ist der Entwick
als ein bedeutender Marsstellen in Jamburg. Das Nathaus in Misstrugen gilt beute
als ein bedeutender Marsstellen in der Entwick
lung, Blederhebung und Wiederbedung unterer niederbeutigden Bauftütur, die in den
Werten Fris Sögers ihren schönlich wissbruck
sinde. Das Fannigseschichse hat das Rathaus
in Killiringen beute benselben Alag erobert
wie das Schiechaus in Hammen, Deshald
bient auch biese Bautlichen Kinchens in
ben sernisen Landen. Die Doppelsadt Wisbeimshaben-Nilifringen hat allein vogen bereibeig, und die des beutsche Kusserkliemsten Politieren Beite kentlichen Kinchen
harben wissen wie der Angenen der GesenKonten-Nilifringen hat allein vogen bereibeigen, und die des gestellteren Beicher fowohl
wie der Bollsmund an der gangen oftstielschen
Korbeschiese einer Marten SpieceNortheile nennen das Kathaus in Kilbelms
haben-Nilifringen beute bie "Burg am Megr."
Der mächige Turm allein tempseicher auf das
einbringlichte eine Eigenart Broselfor Sögers,
der nich nur ein großer Ruchterl, sondern sie den großer Konstrutseur ist. Der Turm ist nämtich — nach den eigenem Borten Sogers
— nicht nur ein großer Ruchterl, sondern sie der in geber Konstrutseur ist. Der Turm ist nämtich — nach den eigenem Borten Sogers
— nicht nur ein großer Ruchterlich nehm Bilbelmahaben gewaltigen Rathaussplat, dem sibrigens

auch den gesper ferne beutige Gestaltung gegeden vurre, ist der auch die Ruchtung zusBauten uns langen Schalpsplat, dem sibrigens

auch den geroschen Studierlein Schalungs

Berut entstagen Rathaussplat, dem



So wird bas Rathaus nach Sogers Entwürfen in Butunft ausfehen

in jedem Bintel in Erscheinung tretende Abnen hat denn auch Högers damaliges Schaffen auf das allersärtste beeinslusse. Die Blanungen der Jahre 1928 bis 1930 liegen daher nicht nur auf dem Erdboden, sondern auch in der Luft Nähme won großen Kusimahen frei, die in höterer Zeit sir bautiche Erweiterungen sungenäh jur Verstägens standen nich die von allem nach Meister Högers Wolfen niemals als angefücke Arbeit den den ihm sehöligeschaftenen Erstlungsbau zu beeinträchtigen vermochten.

mals als angefickte Arbeit ben von ihm selbst geschaftenen Erlitingsbau zu beeinträchtigen bermochten.

Wiel schnelter, als alle und vielleicht auch Arit Söger selbst geglaubt haben, sit der Zeidpuntt gefommen, zu dem die dem allen Lidaue bes Meisters Burstlückteit und Konenbigkeit wurden. Ganz selbstwerständlich war es, daß nach dem Aufammenschlüg von Bilbelmshaven und Knütringen Kaufamenschlüg von Aufbaus zum Kaufaus der Doppelstadt wurde, be der werden und Knütringen Kaufamenschaft wurde, bie der werden in die Keise der deutschaft zu Knützen kaufamen k

Antunt aussehen (Aufn.: Boto-Saus Transset)
Rifigel augeschlossen, Außer biesen Flügelbauten
sieht Höger aber auch noch eine Erhöhung bes
Frontaldauses um ein ganges Siechwert ber.
Auch der Turm wird erhöht und erhöht außerdem noch eine Bedachung der sehr fürt benutzien Auskungaltane. Geradezu insposant und
malerisch aber werben nach der Turchfildrung
des Baues durch Meister Höger die nen zu
schaffeinden schwiebsgenartigen Gebilbe über
dem zweiten Siechwert wirken. Sier tritt wieberum die schwiebsgenartigen Gebilbe über
den zweiten Siechwert wirken. Sier tritt wieberum die schwiebsgenartigen Gebilbe über dies
nur Architectur, soberen sie sind eigenartigen
Siechwerte Jinie außerst wieden sie genanfte in
erster Linie äußerst wiedige Konstruktionen,
well sie derimmt sind, die Aufner gleichgeinig
zu höchster Zungen. Sier wird wieder sie flart und einbrucksvoll konstruktion gleichzeinig
zu höchster Schwiebsch sie vor der
höchster Schwiebsch sie der Abhabe
der Doppelfabt mit seiner herosischen Art nach
höchster Erweiterungsplänen noch viel imposanter werden als dieser unter deitigen, dene Abhabe
der Doppelfabt mit seiner herosischen Art nach
höchster der der der der der der der
höchster der der der der der der
hochster der der der der der der
höchster der der der der der der
höchste der der der der der der der
hochster der der der der der der
hochster der der der der der der der
hochster der der der der der der der
hochster der der der der der der der der
hochster der der der der der der
hochster der der der der der der der
hochster der der der der der der der
hochster der der der de

Der Meisterichaftstambf ber Ummerländer Schühen

49 Mannichaften im eblen Wettstreit — Ebewecht ftellt alle Reifter

Edewecht, 25. Juli.

Die Ausgrabungen auf Haithabu

Das Jiel war von vornberein die Abbedung der alten Sieldung, um damit die Felifiellung des Siaduplanes und die Aufbedung des Ge-janten Eidaltzundrijfes zu ernöglichen. Die in den Jadreit 1995/37 adgebedte Kläde von 1590 Ausdrautmetern loft in beliem Jadre zu Ende unterlucht werden. In der Näbe davon ist mit der Abbedung einer meitzem Visäde be-gonnen worden, die am Abfoluß der dies Sie-gen und die Abbedung die von der die Sie-beit untsäffen wird. Erti wenn durch die An-einanderreibung beler Jahresgradungen ein Klan nach offen dor und flegt, wird auf die ein Klan nach offen dor und flegt, wird auf die ein Klan nach offen dor und flegt, wird auf die ein Klan nach offen dor und flegt, wird auf die ein Klan nach offen dor und flegt, wird auf die ein Klan der Stadt im Norden möglich fetn.

Stuten= und Züllenschau 1938

Rörungsplat Scortens
Bur Pramilierung ausgesetzt:
Dreis und vierfährige Stuten:
Katl.-Ar.:

Ruf. Aris mierung ausgelett:

Preit und Pierlährige Stuten:
Rafi. Ari.

Rafi. Ari.

2 Mef. u. 3: Whe. Bedrens, Schooft, A. Meinsberg, M. Otwalde, bom Med;

Bel. Reinhard Badsans, Cande, 3: Georg Detimers, Norderlähmelburg, A. Dingo, M. Aascina, bom Cads.

3 Weija die Lege Den glet.

4 Wei. Jod. Dangen, Gödens d. Reufschigdens,

3. Weijad rige Den glet.

4 Wei. Jod. Dangen, Gödens d. Reufschigdens,

B. Graventein:

T. Bel. u. 3.: Neinhard Badsans, Cande, A. Grade, M. Gollena bom Gödent;

Stutfan glätlen:

Bel. und 3.: Neinhard Badsans, Cande, M. Gride, M. Gillena bom Gödent;

Their und fällen:

Bel. und 3.: Neinhard Badsans,

Bur Främlerma ausgeleti:

Del. u. 3.: The Lode, Seedend, M. Gruhs, M. Grinde, M. G

els.

Jur Prämtierung ausgefeht:
Dref - und biert ab brige Stutent:
Dref - und biert ab brige Stutent:
Pet. u. 3.: Serm Mänfer, Aarmburg, Q. Grundflein, M. Minhild, d. Gregor;
Vel. u. 3.: Frith B. Decren, Gottels, Q. Elsborf, M. Hofemarie, d. Gregor;
Vel. u. 3.: Fr. Heren, Hefferfrau, d. Grüddr.), A.
Hychisberg, M. Bett. Kilderfrau, d. Gregor; 10

Satl.-Ar.:

Tittenter
20 Bei. u. 3.: Ernit Leiner, Weinberg, V. Ernnbeitein, W. Offbette, b. Ernner;
26 Bei. u. 3.: Tatod Spen, Nichtens, V. Ernnbeitein, W. Dimmenfrende, b. Nadspert;
27 Bei. u. 3.: Friedrich Mulier, Cellerbierg, V. Ernnbfett, W. Sathomade, Cellerbierg, V. Ernnbfett, W. Sathomade, Offbette, W. Stefer, V. Sathomade, V. S

Grundstein.
Körungsplat; Jever
Vorfübrungsbildige Stuten des A. Schemering, Elmsenhauten, des Johann Schrift, Suddens.
Auf Prämiterung ausgesett:
Drei-und blerjährige Stuten:
Bels: Ennu Gerbes, Bielets, 3.: M. Gerbes,
Wiefels, B. Grundschen, M. helbeluft, v. Rheinoph:

zoiejeis, S. Grundojein, M. Heideluft, D. Mheingold;

30. Settenter:

M. Mettrid, D. Steeri, Sindieriege, M. Grufus, M. Nettrid, D. Steeri, Sindieriege, M. Grufus, M. Nettrid, D. Steeri, Sindieriege, M. Grufus, M. Stein, D. Steeriege, M. Grufus, M. Steeriege, M. Steeriege, M. Scholliffe, D. Grundfein;

Met. M. Baddbliffe, D. Grundfein;

Met. M. Scholliffe, D. Grundfein;

Morting and M. Steeriege, M. Steeriege, M. Grundsbeite, M. Steeriege, M. Ste

Bur Prämiterung ausgefeht: Dret- und dierjährige Stuten: 3 Bef. u. 3.: K. von Essen, Kastede, B. Eim, M. Bertholde, d. Ebelgraf;

Bertholbe, v. Ebelgraf;

Stutfaugfüllen:

9. Bef. u. 3.: H bon Ciffen, Kafiebe, B. Gobin,
M. Prämienflute Tendolibe, d. Bebeinfein.
Bur Prämierung ausgefebt:

Bur Prämiterung ausgefebt:

Bef. u. 3.: Friede. Teambe, Hafel, B. Gundbald, M. Bilette, b. Repinfurft;

Kail. At.:

9. Bef. u. 3.: Ar. And, Wieselstebe, B. Gaudh, A.
vom Cidwald.

Tie Zage ber diesjädrigen Stuten und Häller
schauen im Zandebstell Obendung find boritber, And
über 1500 Pierben muhte an 67 Abrungspläten von
der kaatligen Körungsfommisson die Kusiwolf von
trössels wir die Prämiterung. Es wurden
insgefamt 266 Pierbe prämitert gegenüber 272 im
Vorjabre.

Familien=Nachrichten

Gamtilens/Laufelinien
Geboren:
Mebern Asbrimeber und Frau Sofie geb. Subrt, Olbenburg, ein Sohn.
Berlobte:
Interfede Alfichinsdaven.
Auferlede Alfichinsdaven.
Auferlede Alfichinsdaven.
Auferlede Alfichinsdaven.
Auferlede Alfichinsdaven.
Auferlede Alfichinsdaven.
Auferlege Aufern am Collen dei Verne.
Derothea Einen und Augen Kannelieber, Norden.
Glifabeth Janken und Georg Einenga, Offerellpagun/Kechfahrpuseg.
Aufer Iethous und Jatob Beder,
Glopenburg/Gaurbeilingane-Saar.
Marta Eblers und Heinen Angene-Sante Alfichie Aufgens u. Bull Alfichen Alders, Naugheinsgaben Alfichien Alders, Naumbeim.
Auferde Aumenman und Heinrig Blumberg,
Anfelde Aumenman und Heinrig Blumberg,
Alfichie-Santen Anderschaft Alfichien Alders,
Alfichie-Santen Anderschaft Alfichien.
Aufern Annen Anderschaft Alfichien Alders,
Alfichie-Santen Annen Alfichien Alders,
Alfichie-Santen Annen Heinrig Blumberg,
Alfichien-Santen Annen Heinrig Blumberg,
Alfichien Annen Annen Heinrig Blumberg,
Augheitschiff Dhenburg.
Bermäßter
Derbert Zeiger und Frau Etta Karia geb. Janken,
Artebrich Aughlehalte Premen.
Artebrich Aughlehalte Premen.
Artebrich Aughlehalte Premen.
Artebrich Einriche Aller Bremen.
Artebrich Aughlehalte Premen.
Artebrich Aughlehalte Premen.

Kriebrid-Kugun-Haute/Archan Kriebrid Geriefanken und Krau Alma geb. Bodde, Welferfiede. Jodoann Meier und Frau Grete geb. Janken, Schauf Duntmann und Frau Gerba geb. Delfchägel. Etuttgart/Untertützfeim. Deimei Wentel und Frau Volemarie geb. Stöfting. Beinrei Bereit und Frau Volemarie geb. Stöfting. Beinreidert. Jacob von Bonfund-Entebing, Emden, 80 Jahre. Jacob von Bonfund-Entebing, Emden, 81 J. Jacob von Bonfund-Entebing, Emden, 81 J. Jacob von Bonfund-Entebing, Emden, 83 Jahre. Jacob von Bonfund-Entebing, Emden, 83 Jahre. Julie Eflingdulen, pude, 14 Jahre. Jefurlo Endingdulen, pude, 14 Jahre. Jefurlo Endingdulen, 50 Jahre. Jung Cheek, Venendurg, 65 Jahre. Jung Werk, Venendurg, 65 Jahre. Jung Werk, Pelmendurg, 15 Jahre. Jung Anton Werk, Pelmendurg, 10 Jahre. Jung Anton Werk, Pelmendurg, 10 Jahre. Jung Anton Werk, Pelmendurg, 3 Jahre. Mingla Niemann geb Meder, Cloppendurg, 102 J. Gornelius Eammen Allegand Spinnefer, Ubgand 65 Jahre.

Angela Nichtaum geb. Nederl, Opperlander, Impant Gornelius Zammen Iltgens Sphinnefer, Impant 65 Jahre. Albert Köfter, Zweelbäle, 83 Jahre. Leutmant 3. E. Michard Witt, Wilhelmshaven, 59 J. Ime. Marte Lömiler geb. Juma, Toolhamin, 81 J. Margarete Hohfamp geb. Bartels, Phielewards 89 Jahre.

89 Jahre. Bauer Diebrich Johann Borjes, Linswege, 47 &

Bor der Ernte

raufcht es im Rorn Sand Erniezeit, Bon ber Erfflitung höchfter Seligfeit. Der etwige Born, gell'ger Erde Beued Wertde, Sieht reif zu seinem Opserdienst bereit,

Es schwingt in der Luft, Wie Geigenton, Hoch über gold'ner Frucht und rotem Wohn. Ein Boget ruft. Sonnensegen Am Rain ber Schnitter pruft die Senfe icon.

Ein heimlicher Wind Streicht lofend her, Bewegt ber vollen Achren gelbes Meer Sang gart und lind, Finfert leife Bon neuer Caat und em'ger Wieberfehr.

Millionenzahlen von der Juitia

Der Neichsjustigminister verössenstelle eine leberstädt über dem Geschäftsanfall bei den zusigsehörden im Jahre 1987. In eine Nossenstelle dem der Verschliche Susigsehörden wird darzelsellt, in weicher Weise des Geschentellen wird der Verschliche Lustig geworden ist Und der Teiste bei Tustig auf den der Aber Spiele der Verschliche Neichselber der Verschliche Verschliche Verschliche Verschliche Verschliche Verschliche Verschliche Verschlichen der Verschliche Verschlichen der Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen von der Verschlichen Verschlichen von der Verschlichen Verschlichen von der Verschlichen verschlic

Ciedlungsbau in Grolland

Siedlungsbau in Grolland
Bremen, 25. Juli.

Der Siedlungsbau wird in Bremen seit Jahren in großem Uninange beireben, um innesseits ber allgemeinen Wohnungsknappbeit ber zu werben und im zum anbern den liesgen Arbeiter weitgebend vieber mit dem Hoben der Seimaf zu verkinden. Vor den Loren der Seinaf zu verkinden. Vor den Loren der Siadt, im westlichen Borort Grolland, wird jeft der Seinaf zu nerstieben größen, der verkinde gesten der Seinaf zu der der Verläusstellungskauf unt größerem Arbeitagskauf und sein Verläusstellung auf auf das Gebiet wird der Angegebenen Reichstätzge aufsetzig der Arbeitagskauf und sein Verläusstellungskauf der Angegebenen Reichstätzge aufsehnt. Dier ist die Wimme ebenfalls zunächt loweit eingebeicht, das ein Eleberlungs Selädnes nicht mehr einterten fann. Beite Rischen bissprigen Webelandes sind zu Kleinfebler aufgeteit und mit einem nach neuseitischen Gefichspuntlen ausgearbeitet worden, die und Wirtlichen Gerichtspuntlen ausgearbeitet worden, die num Wirtlicheit werden. In der neuen Siedlungs der Sein Ausgeben ein der Verlägfellung auf der Arbeitet und wirt einem nach neuseitischen Gerichtspuntlen ausgearbeitet worden, die num Wirtlicheit werden. In der neuen Siedlung wachen der verlägfellung aus der Erde. Täglich werden neue Säufer nichterung bergeftelt. Zeilweis sind die Warfenstelt unter Dad gebracht. Es wird mit größter Weschellung aus der Freighellung sarbeitet, um die Kohnungen noch zum Berüften der

bezugsfertig zur Berfügung zu erhalten. Wo noch vor venigen Wochen das Bieh friedlich in den Weiden grafie, da entifeben jest die Sied-lungsdauten in großer Jahl. Das disßerige Beibeland ist in viese hausgärten ausgeteilt

und wird sonit weiterfin ber wertvolle Boben, lediglich nach Abgug ber Strafen- und ber bebauten Fläche, sir die Ernäbrungsgrundlage in Anspruch genommen. Servorgehoben werben muß, daß in ber neuen Sieblung Grolland alle

Säufer so gur himmeldrichtung gestellt werben, das die Sonne in größtem Ausmaße die Räume ber neuen Wohnungen durchstuten ein gefungs und statte gefundes und startes Geschlecht heranwächt.

Das Oldenburger Handwert erzählt

Die Stellung, die das deutsche Handwerf troit des Zeitalters der Technik und der schäfalsichweren Angehregsjaher beute in unserem Baterlande vieder einnimmt, veranläßte uns, berfchiedene Handwerfsdertiede zu depluchen, um unsern Leien einen Einblick in das fille Schaffen unkerer Weiter zu geben. Dieser Tage galt unser Beschaf dem Leien Leich dem

Buchbinderhandwerf

gegeßen. Die durch ben Halt bedingte Erhöhung am Buchrücken witd so ausgeglichen und an der Schutteftet ergibt sich den nach innen gerundete Form, durch die ein einwandfretes Aufschlagen aller Seiten ermöglicht wird. Ann beginnt die Filipsterichte urtäglicht wird. Ann beginnt die Filipsterichte Ausgestaltung des je nach Bestellung mit Leinen, Leber der gar Elfendein überzogenen Decels. Angeborener Schönbeitssim und durch jahrenage Erfahrung erhaltene Kingerfertigleit signien die Erhaumgerhaltene Kingerfertigleit signien die Erhaumgerhaltene Kingerfertigleit signien der Erhaumgerhaltene Kingerfertigleit signien, denen der Ausgehöhunder größtenteils aus Weisina, da der ausguhaltende Druch auftrifte die größer ist. Der erbitite Sas wird auf Lappe beseisigt in eine Breise gesbannt, in der der und glag liegt. Nach dem Austragen bedseiter Kardbag liegt. Nach dem Austragen bedseiter Kardbag liegt. Bach der Sand gebreitet Untiglag wirb um das Buch gestet, und der Sand gebreitet, mit dem durch einer Schriften mit dem Bert berbundenen Bogen bestlebt. Es wird also nicht der Kinden bestlebt,

wie oft irritualich angenommen, mas ja auch ohnedin ein einwandfreies Auffoliagen des Buches gar nicht mehr aufalfen würde. Aun folgen die lebten Berfchortungen. Das Sadhalfellen der Belgen der Geschaft der Gesch



Gin Olbenburger Buchbinbereibetrieb

(Mufnahme: Beffer)

Die neue Grundsteuer

Welcher Neuhausbesit hat eine Bergünstigung bei der neuen Grundsteuer?

mittlere Kenhausserhe ist in der Andre in der Meichägesehs vom 21.
Der Abschmitt IV bes Beichägesehse vom 21.
September 1933 entihelt Steuervergünstigungen sir Afteinvohrungen und Staenheime u. a. durch Fortfall ber Landesgrundsteuer in vollem Umfange und ber Gemeinbegrundsteuer zur hälfte. Diese Bergünstigungen galten für Kleintvohnungen, die in den Rechnungsjahren 1934

und 1935 bezugsfertig wurden und für Eigenbeime, die in den Rechnungsjahren 1934 bis
1938 bezugsfertig wurden. Deiter erfolgte eine
Menderung des Gefetes dahn, daß die Eteuerbefreiungen für Reitundbunungen, die in der
Zeit dom 1. April 1934 bis zum 31. Wärz 1937
bezugsfertig wurden, galten, während die
Einerbefreiung für Eigenheime deschänlt
wurden auf die dom 1. April 1934 bis zum
30. September 1937 fertiggestellten Wohnbaufer.
Dies Wohnbaufer fallen unter den steuerbeaumtigten "neuesten Reuhausbestes".
Mis Aleinwohunungen galten folde, die eine
unsbare Wohnläche don höchsten To Dundratmetern haden. Zur untbaren Wohnläche gebörten die Rohnkonten der Wohnläche von höchsten und die
Riche, wenn die Wedenrämme in ortsätlichen
Grenzen blieden. Wedenrämme, wie Sausslurt,
Wohnungslurt, Balton, Epeistammer, Wah,
Mort, Kaschniche Gitchen dei der Keitsellung
ber nußbaren Wohnläche aufer Betracht.
Mis Eigendetun galten Wohngedünde, weren
untbare Wohnläche 1950 Cundratuneter nicht
übertlieg, Was ihr die Keleinuohungen bezal,
ber untsbaren Wohnläche galt, galt auch
einen dem Lang und der Keleinuchungen bezal,
ber untsbaren Wohnläche galt, galt auch
einen dem Luniang ober mindeltens zur Saite bom
eigentilmer und einer Kamtlie berocht
werden.

Die Bergüntlitgung durch Wegfall der ganzen

Die Bergünltigung burch Wegfall ber ganzen Die Bergünltigung burch Wegfall ber ganzen Zandesgrundfieuer und ber Gemeinbegrund-fieuer zu K galf für Kleinwohnungen bis zum 31. Mar 1939 und für Eigenheime bis zum 31. Mar 1944.

Die gesetlichen Bestimmungen

Jur wichtigen Frage ber neuen Grundsteuer, bie für die Grundbeliter vielsach eine erbebliche Zastensteigerung gebracht bat, bringen wer in Wortlaut wichtige gesehliche Bestimmungen.

Aus dem Einführungsgefetz vom 1.12.1936 § 8. gebefätze für die Grundstener für das Rechnungsiadr 1938 1. Hir das Rechnungsiadr 1938 foll die Ge-meinde die Sedefätse für die Grundstener so bemessen, daß insgesamt sein höheres Aus-formnen zu erwarten ist, als dei Weiter-formnen zu erwarten ist, als dei Weiter-

erhebung der Steuern durch die Gebietstörperschäften nach disderigem Recht in der Gemeinde erzielt voorden wäre. Jum Aufonnmen meinne des Tapes 1 gebrit utschaft auffommen für das Nechmungsjadr 1937 in der Gemeinde auf Werbrelaftung im Sinne des Rechtelaftung im Sinne des Rechtelaftung für das Rechtungsjadr 1938 unterplieben und mit ihrer Tetele Beiträge oder andere Aggaben erhoben werden. Jum Aufonnmen im Sinne des Tayes I gehrt auch das Auffommen für das Rechtungsfahr

Der Reichsminister bes Innern und ber Reichsminister ber Finanzen erlassen bindi-linien, unter welchen Boraussehungen von dem Grundsase des Absabes 1 abgewichen werben fann.

9 Umlagefäte ber Gemeinbeverbanbe

9 Imfagefäße ber Gemeinbeveröfinde Someit Gemeinbeveröfinde ihren Jinansbedarf burch Imfagen auf die ihren zugebörigen Gemeinben ober Gemeinbeveröhnde beden, follen die Niedmungsfahre 1937 und 1938 in bemeinbeverbeit, daß insgefant fein bohres Auffommen zu ernvarten ih, als bei Weiteren erbebung ber Umfagen und ber eigenen Neafficheuren nach obsörtigem Mecht für ben Gemeinbeberband erzielt horben johre. Musführungsampetfung wom 7.1. 1938 u. 8.8 Mich. 3.8. s. 2005.

8u § 8 21bf. 1

1. Rach § 8 Mbf. 1 Ginführung RealStG. foll bie Gemeinbe bei ber erstmaligen An-

Bu § 8 Abf. 2

3u § 8 Vof. 2

1. Eine Erhöhung des Erundsteueraustommens über die in § 8 Vof. 1 des Einspraches, estigelegien Erenzen binauk fann § 8 Vof. 2 gemäß ausänahmsweiste nur in den Geneinden gestartet werden, deren Hausschoftung aller sonitigen Einnahmen gestartet werden, deren Hausschoftung aller sonitigen Einnahmen er Bützerscheiter, und trog alberster Bestörkaltung der Auskaden auf andere Weise nicht ausgeschieden werden kann. Eine erhebliche Anspannung der Bützerscheit ihr nur dann anzuersennen, wenn sie nit mindestend vor der Grundsteuer das der Grundsteuer das der Grundsteuer das der Grundsteuer das des erdoben wird. Aus der Erdöhung der Ernoben wird. Aus der Erdöhung der Ernoben wird, aus der Erdöhung der Grundsteuer das des Grundsteuer das des Grundsteuer das des Grundsteuerschaften das sie einem gehrtel über den bisder giltigen Landesdurchschusten.

2. Die Erhöhung der Sebeläße § 8 Vof. 2

2. Die Erhöhung ber Bebefabe § 8 Abf. 2

gemäß Bebarf bei Stabifreisen (§ 11 Abf. 1 ber Ersten DRO 311 DGO) der Genechtig gung der obersien Aufsichtsbebörde (§ ber Ersten DRO 311 DGO); bei freis-angehörigen Gemeinden wird die Erteilung der Gegenbeitung der aberen Aufsichte. ber Genehmigung ber oberen Auffichts-behörbe übertragen. Im hinblick barauf,

230 000 NSB-Mitglieber im Gau

230 000 NSB-Witglieber im Gau Obenburg, 28, Juli.
Die ASK-Witgliebergaft bes Kreises Alchendorf-Hümmling dat fic durch gufammenarbeit dem Hartel und Caad berdoppel, Rund 4100 MSB-Witglieber fonnten neu gewonnen werden. Das beiht: 196,5 b., aller hauskhaltungen und 16,1 b.,5. der Ginvodnerschaft find dem der Auflich der Kreiß Alchendorf-Hummling in der Janshaltsbewertung den der Humbert der Kreiß Alchendorf-Hümmling der der Stelle, nach Einvodnertu den der 19, and bie finste Tetle. Die Gelaminitgliedergaaft des Kreises Alchendorf-Hümmling beträgt jest 8860. Das endgülfige Ergebnis auf Grund der Soberwerdung sieht noch aus, so das führ Erbischen werden. Insgesamt das der Weiterschaft gebt 20000 ASK-Witglieder.

Der erfte RbF-Bug in bie Oftmark

Olbenburg, 26, Juli.
Morgen, Mittvoch wirb ber erfte Kdy-Zug bes Ganes Weler-Ems nach Oefterreich ben Rahmsof ber Gantspurjitab bertalfen. Etwa 900 Bolfsgenossen unseres Korbiesganes wer-ben so ber befreiten benuischen Oftmarf einen Besuch abstaten. Die Absahrt des reich ge-schmädten Sonbergusge, bessen Voormotibe ein großes Transparent mit der Ausschrift: "Der

bağ burch bas ErundSies obnehin nicht une erhebliche Belaftungsberschiebungen zu er wartn sind, muß bei Brüfung der Notivon-bigtett einer Erhöbung ein besonbers irren ger Wahstab angelegt werden hierbei gik daß unter Abs. 2 ber Zweiten Kusf. 2 weiten zu § 7 Abs. 2 Gesagte.

Gau Befer-Ems befucht bie beutich. Dit mart" tragt, wird in befonders feierliche Beife von eine Aufftragle mid auf bem beflaggien und grüngeichnidita. Badnot de no Ou flrauberr aum Bridie bie len, bis um 19.15 Uhr ber Juh felne Tall beginnt, und über Beginnt, und über Bremen und Dinabrid den Rorbfeegau berlätt.

Wer hat die beste Filmidee?

Wer hat die beste Filmidee?

Wie schon früher gemelbet, wender sich ib biesem Aahr die Arbeitsgruppe Permem die Aundes der Film-Amateure mit dem Jiefe wie Oeffentlichtei, für den, zag des Klimscher son der Geschende der Auflichtung der Geschende der Gesc

Kurzschrift= und Maschinenschreib=Ecke

m 209a or con non Low interor bules, abith, 2 1/5,20 lo freely of 1 40 0,000/4 = Dara. goget , Whole go a fole all line much fun the sing der pyloce, il among souler, inty - flym 122.ep or soif; - amam of rethon Romal grang 17[1g] - ch; - clh 2960- ing - 120, -231.12 aprico ~ 2 23.10. - 1 ~ 15 Sen, 2 of so poly and alcount (, id, 25 amon h Sight Dere Kaf in Johann rene Dowlyfor Wings in for enound a tomother is being [loge]

Bu ben Ausgaden 208a und b sanben richtige gögingen ein; heinz Boumann, Raftedierner: heinz Fristling, Anni Proble, Warga hartmann, Amelies Jenisch, Deinz dei ber Kellen, Benno Madlinann, Woodna Kuscher, santich in Obendurg. Dente beröffentlichen von de henryfeltitischen Bolungen zu den Ausgaden 200a und den und deren Inches der
In der nuchete Aufgabenreibe aus einem aberen Sachgebet.

Aufgabe 210a
Derren Müller und Vores, Stettlin, Domanusfrache 19.

In Wieden 19.

I

mals an uns zu zahlen und zu verfuge, den, den an Herrn Janke unrechtnätig
, erahlten Betrag vielber zuräckzu, erbatien. Dat die fragilden VV.

1.000,— als leite Wate dereits leit
neben Zagan fallig find, bliten wir
ne die um umgehnde leiter Gondels und
Gewerdehant, dier. Falls Sie daggant
ven falschen Standburt, den Ele in Jören
ben falschen Standburt, den Ele in Jören
teiten Edreiben zum Ausbruch drachten wir
terdin einnehmen follten, fo biten
wir um entipredenden Bescheld. Wir nich
terdin einnehmen follten, fo biten
wir um entipredenden Bescheld. Wir nich
terdin einnehmen follten, fo biten
wir um entipredenden Bescheld. Wir nich
terdin einnehmen follten, fo biten
wir um zu unsseren Recht zu fommen.
(88 Zeiten 10 Gilben, insgelamt 380 Eine)

Der Mieberrtag (Echius).

Der Mieberrtag (Echius).

Der Mieberrtag (Echius).

Der Mieberrtag (Echius)

der Grwerber des Ermitlifüers, brenn biefels im Konfurs, bes dermiters ber
faust worden ist. Gerta der Wieber in
Mohrtis, so können der Konfursbervolfter des Wieters und der Kenneler von
ber dorzeitigen Stundigung der Kanil
brich Wieter sallog ist. Wenn der Wieter der
Bertrag (don angetreten bat, rittle und
prind den Erennier und Pflichten in die Liefung des Armologisch
den Termin ist ohne Kläckfot auf die
bertragild vereinderte Ruindigungs

18th Bullfile. (EWeil).

Derfelbe Deutsche, ber scheinbar zu widerwillig und nachläftig ist, um bei jeder sleinen Gesegenheit seine Intereschen und Freiheiten zu verteibigen, der sich sich einen Kanupf auf Leden und Tod einfäst, wird ein Bergstrom, dem nichts widersteht, wenn er einmaß zum Kanups losdricht, weil er nuß Kuderfie enkorft ist. er aufs Aeufferste gebracht ist. Bogumit Golg

Das Opjer des Coutnants Berahoff

Roman von Guftel Mebenbach

Coppright by Brometheus-Berlag Dr Eichader, ebung Gröbenzell b. München 1. Fortfebung

1. Fortsehung Erbensell 6. Mänden Vor ihm lagen bie russischen Eräben. Lange sah er bimiber. Nichts, was dus etwas Ausbergewöhnliches hindeutete. Alles lag sill und anscheinend berlassen, aber dies Ausbe war trigerisch. Ununterbrochen orgeste es über sein, alles abriegelnd. Keine Berläftungen sont ein, alles abriegelnd. Keine Berstäftungen sontten durch diese Sperrgürtel herangesübrt werden. merben.

ten Jugenb. Berghoff ichwieg und fab in bie flimmernbe

"36 möchte noch eine Zigarette rauchen" fagte ber junge, blaffe Mund plöglich. "Be-bor..."

Berghoff nickte und gab ihm eine, sieckte sich gleichzeitig selber eine an und blies ben Rauch gegen die Erde nieder. Der Himmel blühte in einer ganz zarten Farbe, einer Farbe, die kein Berweilen tennt, sondern einiges Eletten und Rießen ist. Berge hoff fab lange zu dem Abendhimmel auf.

"Warum bie Unferen nur nicht fchiegen?" Leutnant Berghoff wußte es nicht.

Leint weitere Stunde floß zu Willsonen anderen. Ueber ihnen dröhnten die Stunden-schläge der Ewigseit..., war das himmelstor weitgeöffnet. "Wie schön der himmel ist", meinte der junge Wensch leise. "Und doch fürchte ich mich

junge Menfo feite. "Und boch fürchte ich mich abvor..." Berghoff ließ einen Rahmen einschnappen. Es gab ein binnes, Mirrenbes Geräufch. Der Tob voarteie.
"Können Sie nachher neue Rahmen einschieben?"
"Ich will es bersuchen." Siöhnend schob sich ber Verdundete über die Leiche eines Kameraden noch näher beran. "Diese surchbaren Augen... Ich sinche nich nach ein noch näher beran. "Diese surchbaren Augen... Ich siehen noch näher beran. "Diese surchbaren Augen... Ich siehen nach nach ein noch mit ihnen gesprochen —, und jeht sind sie tor und kalt."
"Wan gewöhnt sieh daran", meinte Berghoff.
"Das ist der Krieg."
Sie sprachen nur noch wenig zusammen. Der Kopf des jungen Wenschen zug aufammen. Der Kopf des jungen Wenschen zu gusammen. Der Kopf des jungen Wenschen zu glüben.
"Hang gab ber Verwinnbete zu.
Berghoff stette sich, um biese feinbliche

"Nein", gab ber Berwundete zu.
Berghoff siecke sich, um bieses seinbliche Autern überhaupt noch ertragen zu können, eine neue Zigarette an. Nach einigen Jügen wurden seine Nugen ganz schmad. Gestalten sichoen sich aus dem dinnen Strick da vor ihm..., wurden zu einer langen, schwankenden Linie... Die lief auf ihn zu. Dahitten stiege die konteker aus den Gräben. Und noch eitmad. "Sie kommen", sagte Verghoff ganz ruhig, und die Zigarette dien Ihm sich eine Mundwinkel. "Sie kommen. Immer noch besser wie das Varten."
Der Kertwundete bod milbsam seinen sieder-

da Narien." Der Armundete hob midhfam seinen sieberheißen Kops aus Lehm und Dreck und starte in das Borseld. "Seitige Mutter Gottes, bitte sitt uns..." Das WG begann zu singen, riß ab, wieder rasender..., immer noch rasender. Irgendwo tidte es Begleitung.

Bas wohl Maria in biefer Stunde fut ... ?,

Was vohl Maria in diejer Stunde nit... f. bachte Berghoff.
Brausend in einer langen, schwankenden Reihe lief da vorn der Zoh auf in a... fio zart zu gliegt trug sie ein blaues Kleid..., so zart so dustig wie der Himmel über mir. Die erste Reihe schwankte zusammen, die zweite stürmte darüber weg. "Heilige Mutter Gottes, bitte für uns ..."

"Heilige Mutter Gottes, bitte für uns ..."
Berghoff sah berwundert zur Seite. "Zapferer Junge ... Schabe..."
Die jungen Augen starte ihn stebrig an. "Derr Leutnant."
Berghoff nichte ihm zu. Ein glübenber Schwerz berbrannte ihm ben Mundbwintel. Wittenber ber den sie die Algarette vog.
Das Wis sang sein wilbes Lieb. Noch einige Minnten habe ich zu leben, bachte Berghoff träge. Dann geht ber Tod über mich hintveg und trägt mich in einem seizen, glübenben Schwerz in ein sernes, unbekanntes Land.
"Wenn sie heran sind. Du bist noch so

Mand. "Wenn fie heran find... Du bift noch f jung... Bleibe ruhig liegen... Bielleicht... Lier, fünf Sekunden fang noch das MS.

Aus ... Berghoff sprang auf, schob bas ganze Maga-zin seiner Armeepistole leer. Dann war es auch schon heran, raste stürzenb und schreienb bor-

ilber.
"Herr Leutnant!", schrie es gessend neben ihm auf.
Ein harter Schlag suhr ihm von der Seite gegen ven kopf. Berwundert und schwerfällig fiel er langsam vormiber auf das W.S.
Warta. — Das war sein letzter Fedanke. —

Jest ift fie Wittve.

Die beutiche Artillerie begann zu feuern. Sie

Die beutsche Artillerie begann zu feuern. Sie sichos eine ganze Racht.
Im ersten Worgengrauen, in Dunft und Motelicht, in ziehenben Bodennebeln und voter Sonne wurde im Gegenschof verlorenes Gebiet zurückgenommen.
Von Leutnaut Berghoff fand sich leine Spurdbeften. Wo das Mis gesianden hatte, sanben sie in weitem Umsteis nur noch zersche Leichen, untennstich ..., aufgedunsch..., verstümmelt. Die Artillerie. ——— verstümmelt. Die Artillerie. —— din junges Gesich farrte verwundert in die rote Sonne hinein. Es war im Gebet extart..., die Augen tot..., die Hände ber

krampft. Den erfannten sie. Es war ein jungt Kamerad, einundzwanzig Jadre alt. Gegen Abend quälte sich Merner bei einen Brief. Eine Stunde später zerrig er its wieder. Im britten Tage schiede er endlich alles ab. Den Brief..., die Uhr..., Ning... etwas Geld. Un Warta Bergdoff. In der antiligen Werkustlisse erfasien die Keutnant Robert Bergdoff als vermigt. Tropbem entsprach dies alles nicht den Tab-sachen. Leutnaut Bergdoff selbe. Im Augenblit nucht er allerdings selbs nicht den Belwust loset, den sie alles nicht den Belwust loset, den sie als Difizier erfannten, nach rüb märts geschofft.

losen, ben sie als Offizier erkannten, nach rub-närks geschaftt. In einer armseligen Felbscheune auf einen Bund Etrob hatte man ben Beivusttosen vor läufig sich selbst überlassen. Einige Häufer weiter, in einer kleine Bauernstube, wartete ein russischer Nachrickter offizier mit sielgender Ungebuld auf sein Eb vacchen.

und wein ... "Er zerbiß einen Fluch zwissen Zähnen.
Dann wandte er sich um, ging an bak Benster und startte unsicher durch daß klein Kenster und bei Kach hinauß. Die Rach waftill und voll silben Schweigens, Kein Schweizer die Stille. Haft war es wie im Friedru wo die Bauern dieses haldzertörten Dotse nach der Feldarbeit sich zur Ruhe begeben hatten.

hatten. Der alte Oberft beugte sich wieber siber feint Karten und begann mit kleinen Fähnchen bes erziekten Gekändegewinn abzusteden. (Fortiehung folgt)